



Die Schönstatt-Patres Paul Zingg, Pater Josef Hälgl, Raphael Troxler, Felix Strässle und Raffael Rieger (von links) wohnen in einer Wohngemeinschaft in der Langgasse. Foto: © Urs Bucher

# «Wir sind ein Mehr- generationenhaus»

«Ich habe mich gut eingelebt», sagt Pater Raphael Troxler (39). Seit einem Jahr lebt er im Haus der Schönstatt-Patres an der Langgasse mit vier anderen Patres in einer Wohngemeinschaft. 2024 wechselte er als Priester von Wil SG nach St.Gallen. In Wil SG wohnte er allein in einer Wohnung im Pfarrhaus. Die neue Wohnform gefällt ihm. «Das WG-Leben ist für mich aber nichts Neues», sagt er, «schon in Wil hatte ich einige Zeit lang einen Praktikanten als Mitbewohner».

Das Haus der Schönstatt-Patres an der Langgasse gibt es seit den 1980er-Jahren. Heute sind dort drei Generationen zu Hause, der jüngste Pater ist 39 Jahre alt, der älteste 85. «Wir sind ein Mehr- generationenhaus», so Pater Raphael Troxler. «Wir brauchen alle eine grosse Offenheit für die jeweiligen Bedürfnisse in den ver-

schiedenen Lebensphasen», sagt er. Obwohl die Patres zusammen- leben und ihnen die Gemeinschaft wichtig ist, führen sie ein ei- genständiges Leben, jeder hat viel Freiraum.

## Gemeinschaftstag

An diesem Montagmittag finden sich gleich alle Bewohner zum gemeinsamen Mittagessen ein. Doch das ist eher die Ausnahme. «Einen Montag im Monat halten wir uns jeweils als Gemein- schaftstag frei», erklärt Raphael Troxler. An solchen Tagen stehe der Austausch im Fokus: «Wir lassen einander teilhaben an dem, was uns beschäftigt», so Troxler. Für ihn seien das immer wichtige Gespräche. Denn auch wenn alle Teil der gleichen katholischen Bewegung sind – ihre beruflichen Aufgaben sind total unter- schiedlich und deshalb bekommen sie Einblicke in ganz verschie-

## Thema 1

# Angebote und Nachrichten im Lebensraum St.Gallen 5

Adressen 13

## Gottesdienste und Gebete 14

## St.Gallen Zentrum 18

Dompfarrei 19 St. Georgen,  
Riethüsli, St. Otmar 20–22

## St.Gallen Ost 23

St. Maria Neudorf, St. Fiden,  
Halden 24–26 Rotmonten 27  
Heiligkreuz 28

## St.Gallen West – Gaiserwald 29

Engelburg 30 St. Martin Bruggen 31  
Bruder Klaus Winkeln 32

### Impressum

Pfarrforum: Der Innenteil «Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen» ist eine Beilage zum Pfarrforum und erscheint 12-mal jährlich.  
Herausgeber: Katholische Kirchgemeinde St.Gallen  
Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen  
Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarrforum:  
Verein Pfarrblatt im Bistum St.Gallen  
Webergasse 9, Postfach, 9004 St.Gallen  
Bei einem Wohnortwechsel innerhalb von St.Gallen genügt die Meldung der Adressänderung bei den Bevölkerungsdiensten der Stadt (Rathaus).  
Inhaltliche Zuständigkeit:  
Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen  
Kommunikation, Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen  
071 224 05 23, kommunikation@kathsg.ch  
Redaktionsgruppe: Nina Rudnicki (nar), Stephan Sigg (ssi), Sebastian Schneider (ses)  
Konzept: TGG Hafen Senn Stieger  
Layout und Druck: Cavelti AG,  
Wilerstrasse 73, 9200 Gossau

dene Arbeitsbereiche und Herausforderungen. An diesen Gemeinschaftstagen werden auch Aufgaben, die im oder für das Haus anstehen, wie zum Beispiel kleine Renovationsarbeiten, besprochen und geplant. Eines freut Pater Felix Strässle, den Hausoberen, besonders: Bei den Renovationsarbeiten in den letzten Jahren konnte das Haus Schritt für Schritt ökologisch saniert werden. Dazu gehört auch die Installation einer Ladestation für Elektroautos. «Auch das gemeinsame Auto unserer Gemeinschaft ist ein E-Auto.»

### Seelsorge in den Pfarreien

Auch wenn die Patres unter einem gemeinsamen Dach leben, hat doch jeder sein individuelles Tagesprogramm. Beispielsweise ist Pater Raphael Troxler als Priester in St.Galler Pfarreien im Einsatz, Pater Felix Strässle als Pfarradministrator a. i. in der Seelsorgeeinheit Steinerburg; zudem wirkt er im Bereich Familienpastoral der Schönstatt-Bewegung im deutschsprachigen Raum. «Beim Mittagessen unter der Woche sind meistens nur zwei bis drei Patres gleichzeitig anwesend», sagt Pater Felix Strässle. Der gebürtige Ostschweizer wirkte zuvor mehrere Jahre für die Schönstatt-Bewegung in Wien und ist seit 2023 zurück im Bistum St.Gallen. «Uns ist es wichtig, eine Kultur der Gastfreundschaft zu leben.» Das Haus hat auch ein Gästezimmer. Die Patres bekommen immer wieder Besuch, häufig auch von Mitgliedern der Schönstatt-Bewegung, nicht nur aus ganz Europa, sondern auch aus Südamerika.

«Uns ist es wichtig, eine  
Kultur der Gastfreundschaft  
zu leben.»

### Verschiedene Ämtli

Wie in anderen WGs werden auch bei den Schönstatt-Patres an der Langgasse die Ämtli im Haushalt unter den Bewohnern aufgeteilt. Zu den Aufgaben gehört mitunter die Pflege des kleinen Gartens. Für das Waschen der Kleidung ist jeder selber verantwortlich, die Verantwortung für das Kochen wird jeweils spontan verteilt, nur beim Putzen bekommen sie externe Unterstützung. «Wir sind kein Kloster», hält Pater Felix Strässle fest. Anders als zum Beispiel bei den Benediktinern gibt es keinen Tagesablauf mit klar strukturierten Gebetszeiten, der von der Gemeinschaft vorgegeben ist. Auch die gemeinsame Lebensform ist nicht vorgeschrieben, Schönstatt-Patres können auch einzeln leben.

### Kapelle für das Quartier

Schon bei der Gründung des Hauses vor rund vierzig Jahren war es auf eine kleine Gemeinschaft von etwa fünf Personen ausgerichtet, deshalb passt es auch optimal für die aktuelle Anzahl Mitbewohner. Etwas versteckt hinter dem Haus befindet sich eine kleine Marienkapelle, die für die Menschen im Quartier offensteht. «Immer wieder suchen hier Gläubige die Stille und beten», weiss Pater Felix Strässle. Die Schönstatt-Bewegung ist eine internationale Erneuerungsbewegung. Ursprungsort ist der Ort Schönstatt (nahe dem deutschen Koblenz). Die Schweizer Patres sind Teil der europäischen Provinz, diese wird von Pater Raffael Rieger geleitet, der auch im Haus an der Langgasse wohnt. (ssi)



# «Mit Herzblut ist vieles möglich»



Seit über 20 Jahren engagiert sich Agnes Benz für die Menschen im Senegal. Ein neues Buch gibt Einblick in ihre Arbeit. Bild: zVg.

**Kurz vor ihrer nächsten Reise in den Senegal spricht Agnes Benz aus Riethüsli über die Bedeutung der katholischen Netzwerke beim Aufbau ihres Vereins «Hand für Afrika», die Motivation, mit einem Buch ihre Arbeit zu dokumentieren und darüber, woher sie auch noch mit 77 Jahren die Energie für ihr Engagement bekommt.**

Agnes Benz packt den Koffer, in ein paar Tagen reist die 77-Jährige wieder vom Riethüsli in den Senegal, wo eine Schule für 1000 Kinder und Jugendliche eingeweiht wird. Es ist ein Projekt des Vereins «Hand für Afrika», den Agnes Benz vor über 20 Jahren gegründet hat. Begleitet wird sie von ihrem Mann und zwei Vorstandsmitgliedern sowie weiteren 15 Personen. «Mit 77 Jahren geht manches natürlich nicht mehr so schnell wie mit fünfzig», sagt Agnes Benz und lacht, «mein Mann und ich sind pensioniert und da darf man auch einen Gang runterschalten». Trotzdem – und das spürt man im Gespräch mit ihr sofort: Für ihren Verein engagiert sie sich noch immer unermüdlich. «Mit Herzblut ist vieles möglich. Wenn man etwas mit Herzblut macht, dann findet sich dafür auch die Energie und auch die Strapazen der Reise nimmt man in Kauf.»

## **Kirchliches Netzwerk**

Agnes Benz, aufgewachsen im St.Galler Rheintal, ist katholisch geprägt und engagierte sich früher in der Pfarrei Riethüsli. «Diese Kontakte und das Netzwerk haben uns gerade in der Anfangszeit des Vereins sehr geholfen», sagt sie. Pfarreien in der Stadt und im ganzen Bistum St.Gallen haben ihre Arbeit von Anfang an unterstützt, in vielen Gottesdiensten wurden Kollekten aufgenommen oder Sternsinger sammelten für «Hand für Afrika», und das ist auch heute noch so. «Es ist erfreulich, dass auch der Kath. Konfessionsteil des Kantons St.Gallen regelmässig Beiträge für unsere Projekte spricht», so Agnes Benz. Auch Bischof Markus Büchel ist beeindruckt und würdigte ihr Engagement: Zum 20. Jubiläum des Vereins überreichte er ihr 2023 in einem Gottesdienst in Teufen die Bistumsmedaille, eine Auszeichnung, die nur sehr selten verliehen wird. Die letzte Bistumsmedaille erhielt vor 25 Jahren Hilary Clinton als First Lady der USA.

## **Grösstes Projekt**

Vor bald 25 Jahren lernten Agnes und Kurt Benz Abbé Ambrosius Tine, Priester und Direktor der diözesanen Schulverwaltung des Bistums in Thiès im Senegal, kennen. Er erzählte von seinem Alltag und dem Leben in Armut. «Uns wurde klar: Man darf nicht wegschauen, man muss etwas unternehmen.» Dies führte zur Gründung des Vereins «Hand für Afrika». Der Verein hat das Ziel, etwas gegen Hunger, Armut, Elend und soziale Benachteiligung im Senegal zu unternehmen. In den vergangenen zwanzig Jahren konnte der Verein mehrere Schulen, Kindergärten, Krankenstationen und Gesundheitszentren bauen. In Bambey wurde im Januar – nach Redaktionsschluss – das «grösste Bauprojekt der Vereinsgeschichte» eingeweiht: ein Komplex mit einem Kindergarten, einer Grundschule und einem Collège, inklusive einer Kantine, einer Bibliothek und eines Verwaltungsgebäudes samt Informatikraum. «Mein Wunsch war es schon immer, das Leben der Menschen im Senegal nachhaltig zu verbessern», hält Agnes Benz fest, «der Aufbau von Gesundheits- und Bildungsinstitutionen hilft den Menschen jetzt, aber auch ihren Nachkommen».

## **Die Welt verändern**

Die Erlebnisse und Erfahrungen von Agnes Benz im Senegal gibt es jetzt auch in Buchform. Vor Kurzem hat sie das Buch «Einander die Hände reichen» herausgebracht. Dieses dokumentiert nicht nur die Arbeit des Vereins, sondern soll auch zeigen: Jeder hat die Möglichkeit, die Welt zu verändern. «Diese Geschichte darf nicht vergessen gehen», schreibt Peter M. Haller, der mit Agnes Benz den Senegal besucht hat, im Vorwort. Agnes Benz erklärt: «Seit vielen Jahren haben immer Menschen zu mir gesagt: <Du musst das alles aufschreiben.> Anfangs konnte ich mit dieser Idee nichts anfangen. Doch irgendwann wuchs bei mir der Wunsch, alles für meine Nachkommen zu dokumentieren.» Das Buch gibt Einblicke in die zahlreichen Begegnungen von Agnes Benz mit den Menschen vor Ort, in deren Leben in Armut und ihre Träume von einer besseren Zukunft. «Diese Begegnungen sind es, die mich bis heute motivieren und zeigen, dass es sich lohnt, sich einzusetzen», sagt Agnes Benz. Das Buch zeigt eindrücklich, was die Initiative eines einzelnen Menschen ermöglichen und das Leben vieler nachhaltig verbessern kann. (ssi)

# «Meine Arbeit ist meine Berufung»

Seit einem halben Jahr leitet Beatrice Tardino die Beratungsstelle für Beziehungsfragen in St.Gallen. Diese Arbeit gebe ihr ein Gefühl der Zufriedenheit, sagt die 45-Jährige und erzählt, wie sie sich nach einer persönlichen Krise entschied, psychologische Beraterin zu werden.

An die bisher rote Wand soll eine neue Farbe kommen. Ein frisches Salbeigrün wird es sein. «Das passt gut zur Beratung», erklärt Beatrice Tardino, die seit einem halben Jahr die Beratungsstelle für Beziehungsfragen in St.Gallen leitet. Einzelpersonen, Paare oder Familien, die sich in Krisen oder schwierigen Lebenssituationen befinden, können sich von der 45-Jährigen begleiten lassen. Bevor Beatrice Tardino die Stelle angetreten hat, war sie als psychologische Beraterin selbstständig. «An meiner neuen Aufgabe schätze ich besonders den Kontakt mit Menschen mit unterschiedlichen sozialen Hintergründen und aus verschiedenen Lebensbereichen», sagt sie und erklärt, dass die Kosten für die Beratungen einkommensabhängig sind und so jeder einen Zugang zum Angebot hat. Die Beratungsstelle für Beziehungsfragen wird von den katholischen Kirchgemeinden der Region St.Gallen und beider Appenzell und dem Katholischen Konfessionsteil des Kantons St.Gallen getragen.

## Mentale Gesundheit fördern

Ein Einzelgespräch dauert in der Regel eine Stunde. Für Paare und Familien plant Beatrice Tardino jeweils mit eineinhalb Stunden. Ob Probleme in der Beziehung, am Arbeitsplatz, mit der Familie oder sich selbst: Beatrice Tardino begleitet Klientinnen und Klienten und hilft ihnen, Perspektiven sowie Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln. Sie hört zu, nimmt die Emotionen auf und unterstützt dabei, die Situation zu reflektieren. «Es geht nicht darum, etwas zu beurteilen oder Ratschläge zu geben», sagt sie. Neue Anfragen erhält Beatrice Tardino meist per Mail oder WhatsApp. Auch Abendtermine und Termine am Samstagmorgen sind neuerdings möglich. «Mein Ziel ist es, durch meine Arbeit die mentale Gesundheit der Menschen zu fördern», sagt sie. Beziehungen würden dabei eine zentrale Rolle spielen. In diesen befinde man sich von Geburt an bis zum Tod und in der Hoffnung als Christinnen und Christen, auch darüber hinaus. «Ohne zwischenmenschliche Beziehungen funktioniert unser Alltag nicht», ist sie überzeugt. Ihre Arbeit als psychologische Beraterin bezeichnet Beatrice Tardino als ihre Berufung. «Es macht mich glücklich, Menschen ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten.»



Beatrice Tardino, seit einem halben Jahr Leiterin der Beratungsstelle für Beziehungsfragen in St.Gallen.

## Eine Arbeit, die zufrieden macht

Aufgewachsen ist Beatrice Tardino in einer traditionell katholischen Familie in Uri. Später heiratete sie ihren Mann, zog nach Appenzell Ausserrhoden und bekam vier Kinder. «Nach der Ge-

burt meines ersten und vierten Kindes erkrankte ich an einer Erschöpfungsdepression. Als Bergbauerntochter hatte ich zuvor nicht wirklich Berührungspunkte zum Thema Psychologie. Als ich sah, wie sehr mir die psychologische Beratung half, wusste ich, dass ich diesen Beruf erlernen möchte», erinnert sie sich zurück. Beatrice Tardino begann ein entsprechendes Studium und schloss dieses als diplomierte psychologische Beraterin ab. «Obwohl ich nebst den vier Kindern viel Zeit in meine Ausbildung investieren musste, hat mir diese noch mehr zurückgegeben», stellt sie fest. Auch heute komme sie nach ihrer Arbeit mit einem Gefühl der Zufriedenheit nach Hause. «Wenn mich die Probleme der Klientinnen und Klienten nach Hause begleiten, lege ich diese vor Gott hin. So gelingt es mir meist, mich gut abzugrenzen», sagt sie.

## Unabhängig von Religion und Konfession

Im Schnitt sind es fünf Gespräche, die sie im Rahmen ihres 60-Prozent-Pensums täglich führt. Ihr Klemmbrett für ihre Notizen sei ein wichtiges Werkzeug. «Man kennt mich während der Beratungen nicht ohne», schmunzelt sie. Sie notiere oder visualisiere vieles. «Manchmal führt es zu einem Aha-Erlebnis, wenn wir Probleme bildlich aufzeichnen und visualisieren.» Nebst der Visualisierung von Problemen setzt sie auch auf weitere Methoden der systemischen Beratung, wie auf Perspektivenwechsel oder Ressourcenarbeit. Das Angebot der Beratungsstelle für Beziehungsfragen steht allen Personen unabhängig von Religion, Zivilstand und Konfession zur Verfügung. In Bezug auf ihren Arbeitgeber stellt Beatrice Tardino fest: «Die Kirche leistet viel Gutes. Auch wenn ich nicht mit allem einverstanden bin, sind wir auf einem guten Weg.» (nar)

Beratungsstelle für Beziehungsfragen, Frongartenstr. 11, St.Gallen  
071 223 64 46/079 100 90 89  
[beziehungsfragenkath.ch](mailto:beziehungsfragenkath.ch), [beziehungsfragen@kathsg.ch](mailto:beziehungsfragen@kathsg.ch)



# Angebote und Nachrichten im Lebensraum St.Gallen



## Gruppen-Pilger- reise zu Fuss nach Santiago

Durch wunderbare Landschaften führt der Weg ab Villafranca del Bierzo hinauf zum Cebreiro-Pass. Wir betreten damit die Region Galicien. Viel Grün und kleine Dörfer am Weg bestimmen die Tage. Nach Santiago gelangen wir nach gut 185 Kilometern gerade rechtzeitig zum Jakobustag, der am 24. und 25. Juli mit Musik, Feuerwerk und Festgottesdiensten begangen wird.

**Sa 12.–So 27. Juli**

Organisation und Begleitung: Josef Schönauer und Elisabeth Koller, [pilgern.ch](http://pilgern.ch)

Infos und Anmeldung (bis 28. Februar) auf [pilgern.ch/juli-2025-camino-frances](http://pilgern.ch/juli-2025-camino-frances)

## Generationenüber- greifender Austausch

Am 5. Februar kochen Anina und Valentina (Schülerinnen der OS Blumenau) zusammen mit Dorothee Gerber für den Mittagstisch im Offenen Haus. Anschliessend an den Mittagstisch gibt es einen generationenübergreifenden Austausch.

Informationen: Romana Haas Pérez, [romana.haas@kathsg.ch](mailto:romana.haas@kathsg.ch), 071 224 05 45

## Mittagstische



**Offenes Haus**

**Mi 5./12./19./26. Februar**

**Do 6./13./20./27. Februar**

Saalöffnung: 11.45 Uhr, Essenszeit: 12.15 Uhr

Ab drei Personen bitte anmelden

Kosten: CHF 8.– Erwachsene, CHF 4.– Kinder;  
mit KulturLegi: CHF 4.– Erwachsene,  
CHF 2.– Kinder

Informationen/Anmeldung:

Romana Haas Pérez,

[romana.haas@kathsg.ch](mailto:romana.haas@kathsg.ch), 071 224 05 45

**DomZmittag**

**Mi 5. Februar, 12 Uhr,**

**DomZentrum**

Anmeldung bis Montagmittag an das  
DomSekretariat, [pfarramt.dom@kathsg.ch](mailto:pfarramt.dom@kathsg.ch),  
071 224 05 50

**Mittagstisch St.Otmar**

**Mo 3./17. Februar, 11.45 Uhr**

**Pfarrzentrum St.Otmar**

Anmeldung bis spätestens Montag um 8 Uhr  
beim Pfarramt St.Otmar, 071 224 06 10

**Mittagstisch Riethüsli**

**Mi 12. Februar, 12 Uhr**

**Riethüslitreff/Pfarrstube**

Anmeldung bei Susanne und Beat Studer  
bis Dienstagmittag, 071 278 56 39

**Di 18. Februar, 11.30 Uhr**

**Evang. Pflegeheim Heiligkreuz, Langgasse 120**

Immer mit kulturellen Inputs,

Anmeldung bis Montagmittag:

[kueche@heiligkreuz.ch](mailto:kueche@heiligkreuz.ch), 071 243 32 26

**Ökum. Mittagstisch**

**Do 27. Februar, 12 Uhr**

**Pfarrheim Winkeln**

Preis für 3-Gang-Menü: CHF 12.–.

Anmeldung bis Dienstag, 20 Uhr,

an Silvia Burger, 071 311 13 68

## Kochen international



**Fr 7. Februar, 18–20 Uhr**

**Offenes Haus, Greithstrasse 8**

Möchten Sie gerne brasilianisch essen?

Das ist bei uns im Offenen Haus möglich.

Interessiert es Sie auch, etwas von der  
Heimat des Koches zu erfahren?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Leitung: Dorothee Gerber, Romana Haas

Pérez; Kosten: Kollekte

Anmeldung bis spätestens Dienstag,

4. Februar, an Romana Haas Pérez,

[romana.haas@kathsg.ch](mailto:romana.haas@kathsg.ch), 071 224 05 45

Bild: Sonja Punz, [unsplash.com](https://unsplash.com)

## Kinder/Familien

### Kirche Kunterbunt



So 16. Februar, 9.30–13 Uhr  
DomZentrum  
Eiszeit

Am Sonntag, 16. Februar, ist wieder unsere «Sonntags-Kirche Kunterbunt». Von 9.30–13 Uhr werden wir frech, wild und wundervoll im DomZentrum miteinander feiern. An verschiedenen Aktivposten können Kinder und Erwachsene kreativ, geschickt und unkonventionell vieles rund um das Thema «Eiszeit» ausprobieren. Eine Feier-Zeit mit cooler Musik ist geplant und den Abschluss krönt eine gemeinsame Essens-Zeit. Um 13 Uhr können dann alle hoffentlich satt, glücklich und erfüllt wieder nach Hause gehen.

Niemand ist für die Kirche Kunterbunt zu gross oder zu klein: Alle können mitmachen. Das Angebot ist speziell ausgerichtet auf Kinder zwischen 0 und 12 Jahren mit ihren Begleitpersonen. Feiern Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie.

### FamilienZmittag Zentrum

Mi 26. Februar  
Beginn zwischen 12 und 12.30 Uhr  
DomZentrum

Zu unserem FamilienZmittag sind alle Familien mit Kindern jeden Alters herzlich eingeladen. Anmeldung bis Montag vor dem Zmittag unter [kathsg.ch/familienzmittag](http://kathsg.ch/familienzmittag)  
Auskunft: Lisi Germann, 071 244 79 90

## Jugendliche / junge Erwachsene

### crossPoint-Gottesdienst mit junge Lüt



So 16. Februar, 19.30 Uhr  
Kathedrale

Jeweils am 3. Sonntagabend im Monat laden Dompfarrei, Yesprit und Jugend Immanuel zum modern und lebensnah gestalteten Gottesdienst ein. Musikalische Einstimmung ab 19.15 Uhr.

## Studierende

### Mittwochslunches mit Gästen

Ab 26. Februar, jeweils 12.15 Uhr  
Akademikerhaus, Dufourstrasse 87  
Alle Studierenden sind freundlich eingeladen zum wöchentlichen traditionellen Lunch mit Gästen.

## Frauen

### FrauenLachen Internationaler Frauentreff



Fr 7./21. Februar, 9–11 Uhr  
Kinderlokal tiRumpel, Stahlstrasse 3  
Wir reden miteinander, besprechen verschiedene Themen, nähen, stricken, basteln, backen oder kochen miteinander. Kostenlos, ohne Anmeldung, kleine Kinder sind willkommen.  
Kontakt: Carola Zünd, 071 224 05 34, [carola.zuend@kathsg.ch](mailto:carola.zuend@kathsg.ch)  
Kath. Sozialdienst Zentrum

## 60+/Senioren

### Quartier-Stamm

Do 9.30–11 Uhr (ohne Feiertage)  
Gelegenheit, neue und vertraute Menschen und Orte im Quartier kennenzulernen.  
6. Feb Bäckerei Schwyter, Lindenstr. 69  
13. Feb Foyer Notkerianum, Rorschacher Str. 258  
20. Feb Cafeteria Halden, Oberhaldenstr. 23  
27. Feb Wannerstübli, Bürgerspital, Rorschacher Str. 92

Alle bezahlen selbst, ohne Anmeldung.  
Kontakt: Sandra Stark, Pro Senectute, 071 227 60 08.  
Ein Angebot der IG Alter Südost in Zusammenarbeit mit dem Quartierverein und weiteren Menschen mit Bezug zum Gebiet.

## Suntigs-Kafi

So 9./23. Februar, 14–16 Uhr  
Kirchgemeindehaus Grossacker, Claudiusstr. 11  
Geniessen Sie das ungezwungene Beisammensein bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück frisch gebackenem Kuchen. Freiwilliger Unkostenbeitrag. Keine Voranmeldung. Kostenloser Fahrdienst. Für Fahrdienst bitte bis Donnerstag anmelden: Sandra Stark, Pro Senectute, 071 227 60 08. Ein Angebot der IG Alter Südost in Zusammenarbeit mit der Kath. und der Evang.-ref. Kirche sowie der Pro Senectute.

### Seniorenprogramm Südost Swiss Singers

Mi 12. Februar, 14.30 Uhr  
Kirche Grossacker  
Auftritte der Swiss Singers Addi Hochreutener und Moritz Meichtry sind beliebt – die beiden sind aus Produktionen des Schweizer Fernsehens und aus Sendungen mit Dieter Thomas Heck bekannt. Zwei Profis, die wissen, wie man das Publikum aus der Reserve lockt. Ob Country-Lieder, Hits und Pops oder Gondolier-Klänge – «O Sole Mio» –, ob griechischer Sirtaki, African American Spirituals oder urchiger Jodel, die beiden geben alles und lassen mit ihrem Temperament ihr Alter und das Alter des Publikums vergessen.  
Weitere Informationen: Andrea Weinhold

## Suntigs-Suppentopf

So 16. Februar, 12.30–15 Uhr  
Kirchgemeindehaus Grossacker, Claudiusstr. 11  
CHF 5.– für Suppe und Brot;  
CHF 3.– für Kaffee/Tee und etwas Süsses.  
Keine Voranmeldung. Kostenloser Fahrdienst. Für Fahrdienst bitte bis Donnerstag anmelden: Sandra Stark, Pro Senectute, 071 227 60 08. Ein Angebot der IG Alter Südost.

### Programm 60+ im Westen «Route 99», Reisebericht über die USA

Mi 19. Februar, 14.30 Uhr  
Pfarreiheim Winkeln, Herisauerstr. 75  
Reisen Sie durch ziemlich bekannte und ziemlich unbekannte Gegenden der Vereinigten Staaten, von Key West zu den Orcas Islands – mit überraschenden Informationen und USA-Evergreens aus den 30er- bis 60er-Jahren. Zum Geniessen und Mitsummen.

## Flüchtlinge und Migranten

### Deutsche Konversation für Anfänger und Fortgeschrittene

Montags, 16 Uhr,  
Offene Kirche, Böcklinstrasse 2  
Mit Chika Uzor



Bildung/Kultur

**Buchlesung:  
«Der Pascha aus Urnäsch»  
von Abdullah Dur**



**Mi 5. Februar, 19 Uhr**  
**Offenes Haus, Greithstrasse 8**  
 Freuen Sie sich auf eine besondere Lesung, bei welcher der Autor Abdullah Dur selbst Passagen aus seinem Werk vorträgt.  
 Informationen: Annina Altherr, 071 224 05 42, annina.altherr@kathsg.ch

**Zwangsjacke Wachstum –  
was können wir tun?**

**Do, 6. Februar, 19 Uhr**  
**Centrum St.Mangen, Magnihalden 15, St.Gallen**  
 Gespräch zur Zukunft des Wirtschaftens im Rahmen des Jubiläums «KAB 125plus». Dialog im Format «Ethik bei Wein & Brot» zwischen dem Sozialethiker Dr. Thomas Wallimann, Leiter Institut «ethik22» und Nationalrätin Dr. Franziska Ryser, Grüne. Die Teilnehmenden können sich in Tischrunden austauschen und einbringen.  
 Veranstalter des offenen Abends: Christliche Sozialbewegung KAB SG, Postfach 322, 9004 St.Gallen; Anmeldung erwünscht an kab-sg@bluewin.ch; www.kab-sg.ch.

**Kathedrale erleben**



**Sa 8. Februar, 10.30 Uhr**  
*Heilige Frauen in der Kathedrale*  
 Wer sind sie, diese weiblichen Gestalten? Welche Geschichte erzählen sie uns und welche Qualitäten verkörpern sie? Botschaften für uns Heutige? Im Gang durch die Kathedrale treffen wir eine Auswahl.  
 Führung: Thomas Urscheler

**Sa 22. Februar, 10.30 Uhr**  
*Das magische Kuppelbild*  
 Sie lernen die Idee, das Bildprogramm und den Aufbau des Gemäldes kennen. Zusätzlich werden die Auswahl und die Art der Darstellung von ausgewählten Personen beschrieben und interpretiert (freiwillig: Fernglas mitnehmen).  
 Führung: Beat Aepli

Treffpunkt: Kathedrale, Westeingang  
 Dauer: 1 Stunde, Kollekte

**Tamina –  
Wann war es immer so?**



**Di 11. Februar, 19.30 Uhr, Kinok**  
*Film und Podium; Schweiz, April 2024 (Dokumentarfilm), 105 Min., Regie: Beat Oswald, Lena Hatebur, Samuel Weniger*  
 Sehnsüchtig sucht ein Städter im Tamina-Tal nach Wölfen. Aber er findet keine Raubtiere, sondern begegnet vor allem Menschen und ihren Spuren in der Natur. Inspiriert durch diese Begegnungen in der majestätischen Natur beginnt eine poetische Auseinandersetzung mit den Sehnsüchten, Hoffnungen und Ängsten, die uns Menschen begleiten und unsere fragile Zivilisation ermöglichen und zugleich gefährden. «Tamina – Wann war es immer so?» erforscht neugierig den von Wölfen und Menschen geteilten Lebensraum und stellt dabei lustvoll und offenherzig Fragen zu unserem Verhältnis zur Natur. Nach der Premiere des Films findet ein Gespräch mit Regisseur Beat Oswald, Simon Meier, Leiter der Abteilung Jagd des Kantons St.Gallen, und Kapuziner Br. Adrian Müller statt. Moderation: Ann-Katrin Gässlein, City-Seelsorge, Katholische Kirche St.Gallen. Reservationen unter: kinok.ch



**Glaubens-  
orientierung**

*Ich möchte glauben, aber ich weiss nicht, wie das geht...*

- Treffen für Menschen, die ...
- ... katholisch werden möchten
- ... sich taufen lassen möchten
- ... sich firmen lassen möchten
- ...(neu) lernen möchten, was Christsein heisst
- ... wieder in die Kirche eintreten möchten

- Wir ...
- ... vermitteln Glaubenswissen
- ... stellen uns den Fragen
- ... geben Einblick in Glaubensräume
- ... ermöglichen Austausch mit anderen Suchenden

Interessierte melden sich bitte vor dem ersten Treffen bei Barbara Walser (071 224 06 11) oder Marjan Paloka (071 224 05 54).

Die Treffen finden an den folgenden Daten statt:

- Mi 5. März, 19 Uhr**
- Di 18. März, 19 Uhr**
- Mi 2. April, 19 Uhr**
- Mi 23. April, 19 Uhr**
- Do 8. Mai, 19 Uhr**
- Mi 21. Mai, 19 Uhr**
- Do 5. Juni, 19 Uhr**
- Kathedrale**

Leitung: Barbara Walser, Seelsorgerin; Marjan Paloka, Kaplan; Beat Grögli, Dompfarrer

**So 8. Juni, 19.30 Uhr**  
**Kathedrale**  
 Abschluss in der Eucharistiefeier, evtl. mit Taufe, Erstkommunion und Firmung

Weitere Angaben:  
 kathsg.ch/glaubensorientierung



## Kleidertausch

Im März verwandelt sich das Offene Haus erneut in ein Kleiderparadies. Haben Sie Kleider, die Sie nicht mehr wollen und gerne gegen andere eintauschen möchten? Sie dürfen max. fünf Kleidungsstücke von zu Hause mitnehmen und gegen andere Secondhand-Kleidungsstücke tauschen. Eine Umkleidekabine ist vorhanden. Für Verpflegung ist auch gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Möchten Sie Kleider spenden, ohne sie zu tauschen? Wir nehmen vom 10. bis 28. Februar jeweils am Mittwoch und Donnerstag von 08.30 bis 11.30 Uhr im Offenen Haus, Greithstrasse 8, Kleiderspenden entgegen.

**Sa 8. März, 13–16 Uhr**  
Offenes Haus, Greithstrasse 8

### Bildung/Kultur (Fortsetzung)

#### timeout-Programm: Kunstgiesserei St.Gallen

**Fr 21. Februar, 14 Uhr**  
Treffpunkt: Bus 1, Stocken  
Wir treffen uns an der Bushaltestelle Stocken um 14.11 Uhr, gehen dann zehn Minuten zu Fuss zum Sitterwerk, wo wir die Kunstbibliothek und das Werkstoffarchiv, das Kesselhaus Josephsohn und die Kunstgiesserei besichtigen. An der 90-minütigen Führung werden Geschichte und Funktion der Institutionen erläutert und die Herstellung von Gussplastiken erklärt. Durchführung bei 15 bis 25 Teilnehmenden, Kostenbeteiligung: CHF 15.– pro Person. Anmeldung bis 10. Februar bei Renato Maag

#### Öffentliche Vorlesungsreihe: Sakramente als Symbole des Heils

**Mo 24. Februar, 3., 10., 17. und 24. März, 18.15–19.45 Uhr, Raum 09-012 (Bibliotheksgebäude der Universität)**  
Die Vorlesungsreihe bietet faszinierende Einblicke in die Fragen, die im interkonfessionellen Gespräch immer wieder aufkommen: Warum zählt die katholische Kirche sieben Sakramente, während in anderen Traditionen lediglich Taufe und Eucharistie als Sakramente gelten? Zudem wird die Entwicklung der Sakramente Busse, Firmung, Krankensalbung, Ehe und Weihe beleuchtet. Ein starker Fokus liegt auf der Bedeutung der Sakramente: Wie können Sakramente als Zeichen der Zärtlichkeit und Liebe Gottes ihre transformative Kraft im Leben der Gläubigen entfalten?  
Dozent: Diakon Thomas Reschke, Universitätsseelsorger

### Musik

#### Gottesdienste mit der DomMusik

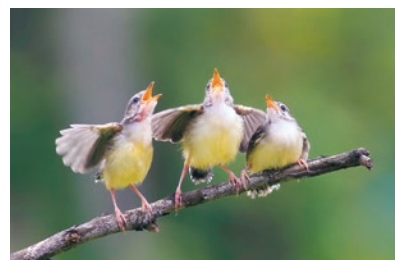
**So 2. Februar, 10.30 Uhr**  
Kathedrale  
DomChor  
P. Otto Rehm OSB 1887–1971  
Messe über Gregorianische Motive  
Felix Mendelssohn 1809–1847  
Es wird ein Stern aus Jakob aufgeh'n (aus Christus op. 97)  
Domorganist Christoph Schönfelder  
Domkapellmeister Andreas Gut

**Sa 8. Februar, 17.30 Uhr**  
Kathedrale  
Schola des Gregorianik-Workshops  
Choralmagister Prof. David Eben

**Sa 8. Februar, 19.15 Uhr**  
Kathedrale  
FeierAbend-Gottesdienst → Seite 10  
Cantus iuvenum, Junger Chor am Dom  
Arr. Hansruedi Willisegger 1935–2023  
Du fragsch mi, wär i bi  
Bepi De Marzi 1935–2015  
Signore delle cime  
John Rutter \*1945  
All things bright and beautiful  
Anita Leimgruber-Mauchle, Leitung  
Moritz Lieberherr, Piano

**So 16. Februar, 10.30 Uhr**  
Kathedrale  
Cantus iuvenum, Kantorinnen und Kantoren aus dem Chor  
Colin Mawby, Kyrie aus Missa brevis in A  
Bepi De Marzi, Signore delle cime  
John Rutter, All things bright and beautiful  
Anita Leimgruber-Mauchle, Leitung  
Domorganist Christoph Schönfelder

#### Evergreens und Volkslieder



**Do 13. Februar, 14.30–16 Uhr**  
Musiksaal, Klosterhof 6b  
Eingang Bischöfliches Ordinariat  
Offenes Singen in froher Runde mit Domkapellmeister Andreas Gut

### Soziales

#### ARTelier



**Fr 7./14./28. Februar, 14–17 Uhr**  
Offenes Haus, Greithstrasse 8  
Das ARTelier ist ein Ort, an dem sich Menschen treffen, um sich künstlerisch auszudrücken und soziale Kontakte zu pflegen. Kathrin Thurnherr, Leiterin ARTelier und Kunsttherapeutin, begleitet die Kunstschaffenden bei der Entstehung ihrer Werke. Vorkenntnisse braucht es keine. Ohne Anmeldung, kostenlos.  
Kontakt: Kathrin Thurnherr (Projektleitung), 079 812 28 62; Ramon Raschle (Projektverantwortung), ramon.raschle@kathsg.ch  
Weitere Infos unter: [kathsg.ch/artelier](http://kathsg.ch/artelier)



## Spiritualität

### Stille unter der Woche: Kontemplation via integralis

**Montags, 8–9 Uhr (ausser in den Schulferien)**  
Riethüslitreff – Kirche, Gerhardtstrasse 11

*Stille zum Wochenanfang*

Ablauf: Hinführung, dann 2 x 25 Min. Sitzen in der Stille, dazwischen Gehmeditation  
Leitung und Anmeldung:  
Gabrielle Bregenzer-Ris, 071 244 32 35,  
gabrielle.bregenzer@hotmail.com

**Dienstags, 18–19.30 Uhr**

Riethüslitreff – Kirche, Gerhardtstrasse 11

*Stille am Abend*

Ablauf: Hinführung, dann 3 x 25 Min. Sitzen in der Stille, dazwischen Gehmeditation, kurzes Begleitgespräch auf Wunsch  
Leitung und Anmeldung:  
Gabrielle Bregenzer-Ris, siehe im vorhergehenden Eintrag

**Jeden Freitagmittag, 12.15–13.15 Uhr**

Ökumenische Kirche Halden

*Stille am Freitagmittag, Schweigemeditation*  
Am ersten Freitag im Monat ist in der zweiten Einheit eine geführte Lichtmeditation. Es ist möglich, um 12.45 Uhr zu kommen oder zu gehen, während der Gehmeditation.  
Leitung: Margrit Wenk-Schlegel und Team

**Mi 5./19. Februar, 18–20.30 Uhr**

Evang. Kirchengemeindezentrum Heiligkreuz,  
Lettenstrasse 18

1 Std. Sitzen, 20 Min. Impuls, 1 Std. Sitzen, dazwischen achtsames Gehen (Kinhin).  
Infos auf [meditation-sg.ch](http://meditation-sg.ch)  
Bitte Anmeldung an [eveline.felder@gmx.net](mailto:eveline.felder@gmx.net)

**Do 6./Mo 17. Februar, 18.30–20 Uhr**

Ökumenische Kirche Halden

*Offener Meditationsabend, Schweigemeditation*

Es braucht keine Anmeldung. Jede halbe Stunde ist Dazukommen oder Gehen während der Gehmeditation möglich.  
Leitung: Margrit Wenk-Schlegel und Team

### Sitzen in der Stille

**Dienstags, 12 Uhr**

Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

### DomVesper



**Dienstags, 17.30 Uhr**

Im Chor der Kathedrale

Am ersten Dienstag im Monat, 4. Februar, mit Taizé-Liedern, Einsingen um 17 Uhr

### ManneSchicht – Anbetungsstunde für Männer

**Mittwochs, 6–7 Uhr (morgens)**

Herz-Jesu-Kapelle (Eingang Klosterhof 6b)

Den Tag mit einer stillen Anbetung und einem geistlichen Impuls beginnen.

### «Ganz Ohr – für Ihre Anliegen»

**Donnerstags, 16–18 Uhr**

Kirche St. Laurenzen

Ökumenisches Gesprächsangebot

Vor oder in der St. Laurenzenkirche – je nach Wetter – bieten Seelsorgende aus der ganzen Stadt jeweils donnerstags von 16 bis 18 Uhr eine Möglichkeit, unkompliziert ins Gespräch zu kommen – über Gott und die Welt. Sie können dieses Angebot ohne Voranmeldung und anonym nutzen. Sie bestimmen, worüber Sie reden möchten. Die Seelsorgenden stehen unter Schweigepflicht! Um 16 Uhr beginnt «Ganz Ohr» jeweils mit einem kurzen Gebet in der Kirche.

### Stille, frei bewegen, lachen!

**Sa 1. Februar, 9.30–10.30 Uhr**

Kirche Neudorf

Aus der Stille Bach bis Mozart hören und sich dazu frei bewegen, mit lachendem Abschluss. Dies erfrischt Leib, Seele und Geist. Ein Angebot für Jung und Alt. Ohne Anmeldung, bis Juli jeden 1. Samstag im Monat (ausser im Mai) von 9.30–10.30 Uhr in der Kirche Neudorf, anschliessend freie Aussprache bei einem Getränk im Botanischen Garten.

### Kontemplationstag – Meditieren für den Frieden

**Mo 3. Februar, 9–16.30 Uhr**

Ökumenische Kirche Halden

*Ein Tag im gemeinsamen Schweigen: «Der Friede in der Welt beginnt in deinem Herzen.»*

Mitnehmen: Picknick fürs Mittagessen, Getränke sind vorhanden. Bitte tragen Sie bequeme, dunkle und nicht raschelnde Kleider. Kursbeitrag: nach Selbsteinschätzung für Friedensprojekte.

Anmeldung und Leitung:

Margrit und Charlie Wenk-Schlegel,  
Kontemplationslehrerin/Theologe,  
[mchwenk@hotmail.com](mailto:mchwenk@hotmail.com) oder 071 288 65 88

### Ecstatic Dance

**Mo 3./10./17./24. Februar, 19.30 Uhr**

Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

Mit Matthias Zuber

### Klangreise

**Mi 5. Februar, 19.30 Uhr**

Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

*Auszeit, Entspannung, Ruhe*  
Mit Corinne, Gabrielle, Uschi

### Bibeltreffen

**Do 6. Februar, 9–10.30 Uhr**

DomZentrum

In Anlehnung an das Lesejahr C lassen wir uns vom Lukasevangelium begleiten und herausfordern. Jede Person, die sich einbringen will, ist herzlich willkommen.

Nächste Daten: 6. März, 3. April.

Weitere Infos bei Cäcilia Haselbach,  
079 228 42 72 oder [sisi.haselbach@bluewin.ch](mailto:sisi.haselbach@bluewin.ch)

## Stille Anbetung

Die Herz-Jesu-Kapelle ist ein besonderer Ort der Anbetung, unter anderem jeden Samstag von 7 bis 19 Uhr.

**Samstags, 7–19 Uhr**

Herz-Jesu-Kapelle, Klosterhof 6b

Weitere Infos:

Christof Brunschwiler, 071 910 08 05,  
[brunski@gmx.de](mailto:brunski@gmx.de); oder beim Dompfarramt



**Spiritualität (Fortsetzung)**

**Wellenreiten**

Do 6./13./20./27. Februar, 19.30 Uhr  
 Offene Kirche, Böcklinstrasse 2  
 Spiritueller 5-Rhythmen-Tanz  
 Mit Beatrice Fischer

**Anbeten am Herz-Jesu-Freitag**

Fr 7. Februar, 9–18 Uhr  
 Herz-Jesu-Kapelle  
**Nach 18.15-Uhr-Gottesdienst, Kathedrale**  
 Jeweils am 1. Freitag im Monat wird der sogenannte Herz-Jesu-Freitag in der Kathedrale besonders gestaltet. Von 9 bis 18 Uhr ist in der Herz-Jesu-Kapelle (Eingang Klosterhof 6b) stille Anbetung. Der Eucharistiefieher um 18.15 Uhr schliesst sich eine Anbetungszeit in der Kathedrale an. Junge Menschen gestalten diese Anbetung musikalisch mit. Oft besteht auch die Möglichkeit zur Beichte. Zum Abschluss beten wir gemeinsam die Komplet, das Nachtgebet der Kirche, und empfangen den eucharistischen Segen. Das Zusammensein geht weiter im Dom-Zentrum – bei Speis und Trank. Eine Anmeldung dazu ist nicht nötig – und auch keine besonderen Fähigkeitsausweise. Alle sind willkommen in dieser Herz-Jesu-Familie!  
 Weitere Angebote und Infos: [herzjesufreitag.ch](http://herzjesufreitag.ch) oder beim Dompfarramt

**Sofa-Himmel – mit Gott ins Wochenende starten**



Fr 7. Februar, 18.30 Uhr  
**Begegnungszentrum St. Maria Neudorf**  
 «Sofa-Himmel» ist ein ungewöhnliches und partizipatives Gottesdienstformat. Es ist eine gute Möglichkeit, mit Gott und gemeinsam mit anderen ins Wochenende zu starten. Wie immer kann man bei Sofa-Himmel bequem im Sessel versinken oder auf einem Sofa lümmeln unter einem Himmel aus Lichterketten – fast schon zu gemütlich, um Kirche zu sein! Und natürlich bist du herzlich im Sofa-Himmel willkommen – egal ob gläubig oder ungläubig, alt oder jung!

**Taizé-Gottesdienst**

Sa 8./22. Februar, 18.30 Uhr  
**Ökumenische Kirche Halden**  
 Dieser Gottesdienst im Stil der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé ist geprägt von den Taizé-Gesängen, von Stille und Kerzenlicht und schafft so eine besinnliche und meditative Atmosphäre. Er schenkt einen ganz besonderen Zugang zum Geheimnis der göttlichen Gegenwart im Hier und Jetzt. Ganz besonders deutlich wird das im Fürbittgebet und in der Stille, die im Mittelpunkt dieser Feiern stehen.

**Brot und Liebe – Zoom-Gottesdienst**



So 9. und 23. Februar, 20 Uhr  
 «Brot und Liebe» ist ein digitaler Gottesdienst mit persönlichen Geschichten im Storytelling-Format. Wir feiern zweimal monatlich Sonntagabend um 20 Uhr Gottesdienst mit digitalem Abendmahl oder Brotbrechen. Ihr könnt einfach an eurem Laptop, Tablet oder Smartphone dabei sein, ganz still oder sichtbar, wie ihr wollt, und zuhören und mitfeiern. Wählt euch dazu einfach über den Zoom-Link auf der Website [brot-liebe.net](http://brot-liebe.net) ein. Bringt dazu mit: eine Schnur, eine Kerze, Brot und Wein oder alternativ etwas anderes zum Essen und Trinken. Gestaltet wird «Brot und Liebe» jeweils von einem Team aus Berlin (9. Februar, Thema: Schweigen und Verstummen) und dem Team der Peterskapelle in Luzern (23. Februar, Thema: 60).

**Heilmeditation**

Mi 12. Februar, 14.30 Uhr  
**Offene Kirche, Böcklinstrasse 2**  
 Mit Hedda Schurig



**FeierAbend in der Kathedrale**

Auch im neuen Jahr geht es mit «FeierAbend in der Kathedrale» weiter. «FeierAbend» ist eine andere Form, Gottesdienst zu feiern, als üblich. Bei dieser laden wir herzlich auf einen Weg durch den wunderschönen Kirchenraum der Kathedrale St.Gallen ein. Diesmal gestaltet Anita Leimgruber mit dem «Cantus iuvenum» wieder diese Feier. Wir freuen uns auf Ihr Mitkommen: Hildegard Aepli, Anna Maria Frei-Braun und Matthias Wenk.

Sa 8. Februar, 19.15 Uhr  
**Kathedrale**  
 Weitere Daten: 24. Mai, 30. August und 8. November

Kontakt: Hildegard Aepli, 071 227 33 69,  
[Hildegard.Aepli@bistum-stgallen.ch](mailto:Hildegard.Aepli@bistum-stgallen.ch)

Foto: Kate Remmer, [unsplash.com](https://unsplash.com)





## Valentinstag: Paarsegen – fast den ganzen Tag

Die Liebe macht das Leben lebenswert. Der Valentinstag bietet die Gelegenheit, bewusst über die eigene Partnerschaft, wie auch immer sie sein mag, nachzudenken, der Liebe Raum zu geben und sich dafür Kraft und Ermutigung schenken zu lassen. In diesem Jahr habt ihr am Valentinstag zwei verschiedene Möglichkeiten dazu:

- **12–18.30 Uhr:** 15 Minuten Paarzeit und Paarsegen to go. Für allerlei Liebende.
- **19 Uhr:** Segensfeier für allerlei Liebende. Mit romantischer Musik und liebevollen Gedanken. Anschliessend persönlicher Paarsegen.

Fr 14. Februar  
Schutzengelkapelle

## Un'ora con Dio – una hora con Dios – an hour with God – eine Stunde mit Gott



Sa 15. Februar, 18.30 Uhr  
Schutzengelkapelle

Die Gemeinschaft Abramo lädt in Zusammenarbeit mit der Dompfarrei zu einer gemeinsamen Gebetsstunde ein: Lobpreis, Impuls, Anbetung, Fürbittgebet. Kontakt: Martina Repele, 076 535 62 07, einestundemitgott@gmail.com

## Sieben Meister – ein Weg Vertiefungsabend



Mi 19. Februar, 19 Uhr

Ökumenisches Gemeindezentrum Halden  
Neben Kursen bietet der Theologe Niklaus Bayer auch Vertiefungsabende zur Meditationsform «Sieben Meister» an, welche von Patanjali, Laotse, Buddha, Jesus, Mohammed, Gurdjieff und Krishnamurti inspiriert sind. Der aktuelle Abend widmet sich «Krishnamurti: im Hier und Jetzt glückselig». Den Vertiefungsabend können Kursabsolvierende und neu Interessierte gleichermassen besuchen.

Anmeldung erwünscht: Niklaus Bayer, 071 288 40 23 oder niklaus.bayer@gmx.ch

## Heilsingen an der Kraftquelle



Do 13. Februar, 18–18.30 Uhr

Galluskrypta (im Chor der Kathedrale)  
Hildegard Aepli gestaltet eine Feier mit Liedern, einem Text, Stille und Handauflegung zum Abschluss.

## TrauerCafé

Fr 14. Februar, 16–18 Uhr  
DenkBar, Gallusstrasse 11

Ein Raum für Austausch, Verarbeitung und Neuorientierung

Wir bieten dir einen geschützten Raum, um deine Trauer zu verarbeiten, neue Kraft zu tanken und in deinem Tempo zurück ins Leben zu finden. Bis März, immer am zweiten Freitag im Monat.

Wir bieten Raum für Austausch, einfühlsame Gespräche, Entdecken von Gemeinsamkeiten, kreative Impulse für den Umgang mit der Trauer und individuell auf die Gruppe abgestimmten Inhalt, jedes Mal neu gestaltet. Du bist herzlich willkommen – ob du einfach nur zuhören möchtest oder aktiv teilnehmen willst! Wir, zwei diplomierte Sterbe- und Trauerbegleiterinnen, unterstützen dich dabei: Isabel Spirig, isabel@sehan.ch, 079 400 71 92, und Francesca Peter, francesca.peter@tbwil.ch, 079 783 22 46

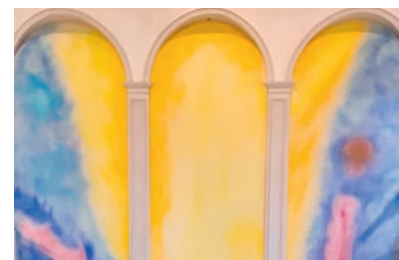
## Interreligiöses Gebet



Sa 15. Februar, 18.30 Uhr  
Ökumenische Kirche Halden

Auch im neuen Jahr treffen sich Hindus, Ahmadiyyas, Muslime, Sikhs und Christinnen und Christen wieder in der Haldenkirche zum interreligiösen Gebet. In dieser besonderen Gebetsform pflegen wir eine Haltung, die Grundlage für Respekt und Frieden ist: einander beim Beten zuhören und so wahrnehmen, wie tief und aufrichtig das Gebet der anderen ist! Das interreligiöse Gebet steht für den Frieden unter den Religionen und in der Welt und für die Wichtigkeit eines jeden Menschen für das Miteinander – es ist wunderbar, gemeinsam mit Glaubenden anderer Religionen ganz bewusst in dieser Haltung ins neue Jahr zu gehen. Auch beim anschliessenden Apéro ist Zeit für den Austausch.

## GemeinsamGebet



Do 27. Februar, 19.30 Uhr  
Schutzengelkapelle

Ökumenisches Gebet von Christen verschiedener Konfessionen mitten in der Stadt – für die Stadt – um das Wirken des Heiligen Geistes. Lobpreis, Kurzimpuls, Fürbitte. Kontakt: info@gebetshaus-sg.ch

Vorschau

## Organ Spetacular Familienkonzert

So 2. März, 17 Uhr

Kathedrale

Karneval der Tiere

Der französische Komponist Camille Saint-Saëns war ein Wunderkind und schrieb viele Werke. Dabei war sein Lieblingsinstrument die Orgel.

Der «Karneval der Tiere» ist das beliebteste Werk von Camille Saint-Saëns. Es entstand 1886 und besteht aus vierzehn kleinen Sätzen; jeder Satz ist einem Tier gewidmet.

Den Auftakt macht der Löwe mit seinem majestätischen Gebrüll. In den weiteren Sätzen kommen u. a. Hühner, Elefanten und Schildkröten vor. Ein Hörerlebnis – ein «Ohren-spitzen» für Jung und Alt – mit Texten von Lioriot gesprochen von Dompfarrer Beat Grögli.

Domorganist Christoph Schönfelder

Eintritt frei, Kollekte

## Kontemplationswoche in der Fastenzeit

So 16.–Fr 21. März, 18–13.30 Uhr

Propstei Wislikofen

Leitung: Margrit und Charlie Wenk-Schlegel (071 288 65 88)

### Fastenwoche

Mo 17.–So 23. März, jeweils 18.45 Uhr

Begegnungszentrum Neudorf

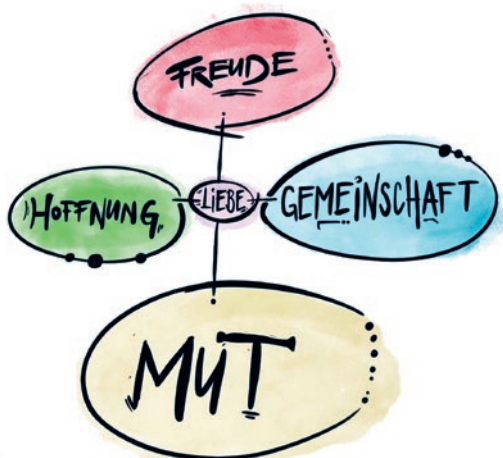
Brigitte Knöpfel lädt auch dieses Jahr wieder herzlich zu einer gemeinsamen Woche Heilfasten nach Buchinger ein. Alle zwei Tage treffen wir uns zu einem Impuls, der dem Fasten spirituelle Nahrung gibt. Ein **Infoabend am Donnerstag, 6. März, um 20 Uhr** im Begegnungszentrum Neudorf führt in die Fastenwoche ein. Wir empfehlen diesen für unerfahrene Fastende – er ist aber für die Teilnahme nicht verpflichtend. Unkostenbeitrag: CHF 20.–. Auskunft: Brigitte Knöpfel, [brigitte.knoepfel@kathsg.ch](mailto:brigitte.knoepfel@kathsg.ch), 071 288 62 33. Anmeldung (bis 7. März) bei Erika Miskos, [erika.miskos@kathsg.ch](mailto:erika.miskos@kathsg.ch), 071 224 05 30

## Stummfilm «Faust» mit Live-Chormusik und Orgelimprovisation

Sa 22. März, 19 Uhr

Kirche St. Otmar, Vonwilstrasse 11

Mitten in die Fastenzeit hinein vertont der Chor zu St. Otmar den Stummfilm «Faust» von Friedrich Murnau. Der Stummfilm wird szenenweise abwechselnd von Chorstimmen und Orgelimprovisationen vertont. Wie schon mit «Christus» im vergangenen Jahr, unterstützt die Live-Improvisation den Film und stellt ihn in Stimmungen und Motiven dar – ein ganz besonderes und einmaliges Erlebnis! Für den Anlass wird die Kirche ausserdem in besonderes Licht gehüllt. Für das Konzert werden Spenden erbeten. Herzliche Einladung, wir freuen uns sehr auf Ihren und euren Zuspruch!



## Osterweg

Mi 19. März, 18–19 Uhr/

Mi 16. April, 19–20.15 Uhr

Pfarreiheim St. Martin Bruggen

Klassische Osterwegführung

Mit Kaplan Ivan Saric. In einem etwa einstündigen, geführten Rundgang erleben Sie die letzten Stationen des Lebens von Jesus Christus. Er-Leben heisst in diesem Fall Mit-Leben, Mit-Fühlen, Mit-Gehen: Der Osterweg will keine Ausstellung sein, sondern eine ganzheitliche Erfahrung. Mit Darstellungen und Texten werden Sie hineingenommen in die Passion. Den Osterweg durchwandern Sie vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung aus der Grabkammer. Ein Erlebnis für Gross und Klein.

Fr 21. März, 18.30–20 Uhr/

So 30. März, 17–18.30 Uhr

Pfarreiheim St. Martin Bruggen

Bibel und Märchen

Märchen- und Geschichtenerzähler Charles Garaventa beleuchtet anhand von erzählten Volksmärchen einige Verse der Bibel. Das eröffnet ungeahnte Perspektiven auf die biblischen Verse und zeigt diese in einem neuen Licht. Dies mal heiter, mal besinnlich und mal aussergewöhnlich. Kein Anspruch auf theologische Korrektheit. Die Volksmärchen werden in Mundart, frei und lebendig erzählt sowie von harmonischen Klängen umrahmt und umgarnt. Eine amüsante Bibelentdeckung, nicht nur für Katholiken! Ab 16 Jahren.

Mo 24. März, 16.15–17.15 Uhr/

Sa 29. März, 16.15–17.15 Uhr

Pfarreiheim St. Martin Bruggen

Flötengruppe

Das Blockflötenquartett Passatelle begleitet die Gruppe zu den einzelnen Stationen und verhilft, mit meditativer Musik die Darstellungen auf verschiedenen Ebenen zu erleben. Einfache, kurz gesprochene Texte wechseln sich mit Musik ab.

Mi 26. März, 14.30–15.30 Uhr

Pfarreiheim St. Martin Bruggen

Märchenhafte Weltreise

In der Fantasie fliegen wir auf unserem fliegenden Teppich einmal rund um die Welt und hören Volksmärchen aus verschiedenen Ländern und Kulturen. Eine Horizont-erweiterung der besonderen Art. Die Märchen werden von Märchen- und Geschichten-erzähler Charles Garaventa frei und lebendig in Mundart erzählt. Ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

Mi 2. April, 19–20.15 Uhr

Pfarreiheim St. Martin Bruggen

Osterwegmeditation

Mit Pfarrer Roman Giger

Fr 4. April, 18–20 Uhr

Pfarreiheim St. Martin Bruggen

Osterweg mit Claro

Möchten Sie mehr über unsere fairen Bioprodukte erfahren und sie auch degustieren? Freie Spende für das Projekt Faaba.

Freie Kollekte bei allen Angeboten.

Melden Sie sich bitte bis 23. März unter [tosca.wetzel@kathsg.ch](mailto:tosca.wetzel@kathsg.ch) oder beim Sekretariat Pfarrei Bruggen an. Da die Gruppengrösse beschränkt ist, wird die Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt. Wir danken für Ihr Verständnis!



# Adressen

## Lebensraum St.Gallen

### Kirchgemeinden

#### Kirchgemeinde St.Gallen

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen  
071 224 05 00, [verwaltung@kathsg.ch](mailto:verwaltung@kathsg.ch)  
[kathsg.ch](http://kathsg.ch)

#### Katholische Kirchgemeinde Engelburg

Strickstrasse 3, 9032 Engelburg  
071 278 37 17, [helen.kilga@gaiserwald.net](mailto:helen.kilga@gaiserwald.net)  
[pfarrei-engelburg.ch](http://pfarrei-engelburg.ch)

#### Katholische Kirchgemeinde Abtwil-St.Josefen

Kirchweg 3, 9030 Abtwil  
071 311 17 11, [pfarreisekretariat@kath-abtwil.ch](mailto:pfarreisekretariat@kath-abtwil.ch)  
Manuela Looser-Herzog, Präsidentin des  
Kirchenverwaltungsrates,  
[praesidium@kath-abtwil.ch](mailto:praesidium@kath-abtwil.ch)  
[kath-abtwil.ch](http://kath-abtwil.ch)

### Dekanat St.Gallen

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen  
**Beat Grögli, Dekan**  
071 224 05 51, [beat.groegli@kathsg.ch](mailto:beat.groegli@kathsg.ch)

### Arbeitsstellen

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen

#### Pastorale Arbeitsstelle (PAST)

Roman Rieger, Leitung  
071 224 05 29, [roman.rieger@kathsg.ch](mailto:roman.rieger@kathsg.ch)  
Erika Miskos, Leitungsassistentin  
071 224 05 30, [erika.miskos@kathsg.ch](mailto:erika.miskos@kathsg.ch)

#### Arbeitsstelle Kirchliche Jugendarbeit (akj)

Kornel Zillig, Leitung  
071 224 05 25, [info@akj.ch](mailto:info@akj.ch), [akj.ch](http://akj.ch)  
Claudia Vetsch, Junge Erwachsene  
077 461 83 95, [claudia.vetsch@kathsg.ch](mailto:claudia.vetsch@kathsg.ch)

#### Katechetische Arbeitsstelle (KAD)

Annabel Graf-Menet, Leitung  
071 224 05 27, [annabel.graf@kathsg.ch](mailto:annabel.graf@kathsg.ch)

### Sozialdienste

#### Sozialdienst Zentrum

Frongartenstrasse 11  
Ramon Raschle, Sozialarbeiter,  
071 224 05 36, [ramon.raschle@kathsg.ch](mailto:ramon.raschle@kathsg.ch)  
Carola Zünd, Sozialarbeiterin,  
071 224 05 34, [carola.zuend@kathsg.ch](mailto:carola.zuend@kathsg.ch)

#### Sozialdienst Ost

Greithstrasse 8  
Franz Niederer, Leitung Sozialdienste  
071 224 05 41, [franz.niederer@kathsg.ch](mailto:franz.niederer@kathsg.ch)  
Annina Altherr, Sozialarbeiterin  
071 224 05 42, [annina.altherr@kathsg.ch](mailto:annina.altherr@kathsg.ch)

#### Sozialdienst West

Fürstenlandstrasse 180  
Ronya Jörg, Sozialarbeiterin,  
071 224 05 38, [ronya.joerg@kathsg.ch](mailto:ronya.joerg@kathsg.ch)  
Ramon Raschle, Sozialarbeiter,  
071 224 05 38, [ramon.raschle@kathsg.ch](mailto:ramon.raschle@kathsg.ch)  
[sozialdienste.kathsg.ch](http://sozialdienste.kathsg.ch)

### Offenes Haus

Romana Haas Pérez  
Greithstrasse 8, 9000 St.Gallen  
071 224 05 45, [offenes.haus@kathsg.ch](mailto:offenes.haus@kathsg.ch)

### Cityseelsorge

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen  
Roman Rieger, Leitung  
071 224 05 29, [roman.rieger@kathsg.ch](mailto:roman.rieger@kathsg.ch)  
Erika Miskos, Leitungsassistentin  
071 224 05 30, [erika.miskos@kathsg.ch](mailto:erika.miskos@kathsg.ch)  
Ann-Katrin Gässlein, Kultur und Bildung  
071 224 05 32, [ann-katrin.gaesslein@kathsg.ch](mailto:ann-katrin.gaesslein@kathsg.ch)  
Chika Uzor, Flüchtlings- und Migrationsseelsorge  
071 224 06 13, [chika.uzor@kathsg.ch](mailto:chika.uzor@kathsg.ch)  
Matthias Wenk, mobiler Cityseelsorger  
071 224 05 31, [matthias.wenk@kathsg.ch](mailto:matthias.wenk@kathsg.ch)  
Olivier Bischof, mobile Ökoprojekte  
071 224 05 28, [olivier.bischof@kathsg.ch](mailto:olivier.bischof@kathsg.ch)  
Ines Schabberger, Pilgerseelsorgerin  
077 510 93 46, [pilgern@kathsg.ch](mailto:pilgern@kathsg.ch)

### Seelsorgeeinheiten

#### Seelsorgeeinheit St.Gallen Zentrum

Teamkoordinator Christoph Balmer-Waser  
Co-Leitung Quartierpfarreien  
071 224 06 12, [christoph.balmer@kathsg.ch](mailto:christoph.balmer@kathsg.ch)

#### Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost

Teamkoordinatorin Vreni Ammann  
071 224 07 51, [vreni.ammann@kathsg.ch](mailto:vreni.ammann@kathsg.ch)  
Leitungsassistentin Regina Wilms  
071 224 06 92, [regina.wilms@kathsg.ch](mailto:regina.wilms@kathsg.ch)

#### Seelsorgeeinheit St.Gallen West – Gaiserwald

Teamkoordinator Roman Giger, Pfarrer  
071 224 05 91, [roman.giger@kathsg.ch](mailto:roman.giger@kathsg.ch)

### Wallfahrtskirche

P. Raffael Rieger, Rektor  
Sonnenhaldenstrasse 2, 9008 St.Gallen  
071 243 50 34, [raffael.rieger@kathsg.ch](mailto:raffael.rieger@kathsg.ch)  
Nikola Dile, Mesmerin, 076 740 56 75

### Schönstatt-Patres

Langgasse 21, 9008 St.Gallen,  
071 243 50 30, [st.gallen@schoenstatt.ch](mailto:st.gallen@schoenstatt.ch)  
P. Felix Strässle, 071 243 50 35  
P. Raphael Troxler, 071 224 06 95  
P. Raffael Rieger, 071 243 50 34  
P. Josef Hälg, 071 243 50 33  
P. Paul Zingg, 071 243 50 31

### Kloster Notkersegg

Sr. Manuela Schreiner, Frau Mutter  
071 250 04 74, [kloster-notkersegg.ch](http://kloster-notkersegg.ch)

### Diözesane Kirchenmusikschule

Kimberly Brockman, Schulleiterin  
Klosterhof 8a, 9000 St.Gallen, 071 227 33 34  
[dkms@kirchenmusik-sg.ch](mailto:dkms@kirchenmusik-sg.ch), [kirchenmusik-sg.ch](http://kirchenmusik-sg.ch)  
Anita Leimgruber, Leiterin Domsingschule  
079 781 09 11, [domsingschule@kirchenmusik-sg.ch](mailto:domsingschule@kirchenmusik-sg.ch)

### Kommunikationsstelle

Sebastian Schneider (ses),  
Kommunikationsverantwortlicher,  
071 224 05 23, [sebastian.schneider@kathsg.ch](mailto:sebastian.schneider@kathsg.ch)  
Petra Gunzenreiner (pg),  
Social Media und Kommunikation,  
071 224 05 24, [petra.gunzenreiner@kathsg.ch](mailto:petra.gunzenreiner@kathsg.ch)

### Spitalseelsorge

#### Kantonsspital

Haus 21, 9007 St.Gallen  
071 494 11 11, [kath-pfarramt@kssg.ch](mailto:kath-pfarramt@kssg.ch)  
[kssg.ch/seelsorge](http://kssg.ch/seelsorge)  
Sepp Koller, Elmar Tomasi, Anita Züger Wirth,  
Annette Winter und Doris Bürki

#### Hirslanden Klinik Stephanshorn

Vera Rösch, 071 282 78 59

#### Kinderspital

Dorothee Buschor Brunner, 071 243 14 98  
[dorothee.buschor@kispig.ch](mailto:dorothee.buschor@kispig.ch)

### Kath. Universitätsseelsorge

Dufourstrasse 87, 9000 St.Gallen  
[akademikerhaus.ch](http://akademikerhaus.ch)

### Telefon-, Internet- und SMS-Seelsorge

Tel. 143 (Dargebotene Hand)  
[seelsorge.net](http://seelsorge.net) und Tel. 767 (für SMS)

### Fachstelle Partnerschaft–Ehe–Familie

Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen  
071 223 68 66, [info@pef-sg.ch](mailto:info@pef-sg.ch), [pef-sg.ch](http://pef-sg.ch)

### Beratungsstelle für Beziehungsfragen

Beatrice Tardino  
Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen  
071 223 64 46, [beziehungsfragen@kathsg.ch](mailto:beziehungsfragen@kathsg.ch)

### Kinder- und Jugendhilfe Erziehungs- und Familienberatung

Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen  
071 222 53 53, [beratungsstelle-sg@kjh.ch](mailto:beratungsstelle-sg@kjh.ch), [kjh.ch](http://kjh.ch)

### Mütter in Not – Kath. Frauenbund

Beratungsstelle  
Oberer Graben 44, Postfach 1122, 9001 St.Gallen  
071 222 45 60, [beratung@frauenbundsga.ch](mailto:beratung@frauenbundsga.ch)

### Caritas St.Gallen–Appenzel

Langgasse 13, 9008 St.Gallen, 071 577 50 10

### Impulsarbeitsstelle Blauring/Jungwacht

Webergasse 9, 9000 St.Gallen  
071 222 13 47, [ast-stgallen@jublaost.ch](mailto:ast-stgallen@jublaost.ch)  
[jublaost.ch](http://jublaost.ch)

# Gottesdienste und Gebete

## Sonn- und Feiertage im Februar

2. Februar	Darstellung des Herrn
9. Februar	5. Sonntag im Jahreskreis
16. Februar	6. Sonntag im Jahreskreis
23. Februar	7. Sonntag im Jahreskreis

## Legende

- Eucharistiefahrer
- Wortgottesfeier mit Kommunion
- Wortgottesfeier ohne Kommunion
- Familiengottesdienst
- Jugendgottesdienst
- musikalische Gestaltung
- Gehörlosengottesdienst
- Übertragung im Livestream auf [bistumsg-live.ch](https://www.bistumsg-live.ch)

## St.Gallen Zentrum

### Kathedrale

- Montags** 6.30 (Otmarskrypta) (am 3.2. im Schiff) 8.15
- Dienstags** 6.30 (Galluskrypta)
- Mittwochs** 9.00 17.30 (im Chor)
- Donnerstags** 8.15
- Freitags** 8.15 18.15
- Samstags** 8.15 17.30
- Sonntags** 8.30 10.30 19.30
- 
- Sa 1. Februar, 17.30 Uhr** mit Kerzenssegnung und Lichterprozession durch den Kreuzgang
- So 2. Februar, Darstellung des Herrn/Mariä Lichtmess**  
Kerzenssegnung in allen Gottesdiensten
- 8.30 Uhr**
- 10.30 Uhr**
- 19.30 Uhr**
- Sa 8. Februar, 17.30 Uhr** Choralamt → S. 8
- So 9. Februar, 5. Sonntag im Jahreskreis**
- 8.30 Uhr**
- 10.30 Uhr**
- 19.30 Uhr**
- Sa 15. Februar, 17.30 Uhr**
- So 16. Februar, 6. Sonntag im Jahreskreis**
- 8.30 Uhr**
- 10.30 Uhr**
- 19.30 Uhr** crossPoint-Gottesdienst mit junge Lüüt, crossPoint-Band
- Sa 22. Februar, 17.30 Uhr**
- So 23. Februar, 7. Sonntag im Jahreskreis**
- 8.30 Uhr**
- 10.30 Uhr**
- 19.30 Uhr**
- Sa 1. März, 17.30 Uhr**

**So 2. März, 8. Sonntag im Jahreskreis**  
Fasnachtssonntag; Predigt mit beschränkter Haftung

**8.30 Uhr**

**10.30 Uhr** Gottesdienst mit Familien

**17 Uhr** Organ Spectacular, Karneval der Tiere, mit Domorganist Christoph Schönfelder (Orgel) und Beat Grögli (Sprecher) → S. 12

**19.30 Uhr**

### Besondere Gottesdienste an Werktagen

**Mo 3. Februar, heiliger Blasius**

6.30 Uhr und 8.15 Uhr (beide im Schiff) mit Blasiussegen – für einen freien Hals und einen langen Atem

**Mi 5. Februar, heilige Agatha**

9 Uhr und 17.30 Uhr Segnung des Agathabrotos

### Gottesdienste in Altersheimen

Singenberg: Fr 14. und 28. Februar, 9.30 Uhr  
Schäflisberg: jeweils Donnerstag, 10.30 Uhr  
Kursana: Di 11. Februar, 15 Uhr (mit Krankensalbung)

### Gebete

Rosenkranz:

Sa 16.55 Uhr

DomVesper:

Di 17.30 Uhr, im Chor der Kathedrale

Am ersten Dienstag im Monat (4. Februar) mit Taizé-Gesängen, Einsingen 17 Uhr

Gebetsgruppe:

Do 6. und 20. Februar, 16.30 Uhr

Meditationsraum Tiefgang/DomZentrum  
Heilsingen an der Kraftquelle:

Do 13. Februar, 18–18.30 Uhr, Galluskrypta

Eucharistische Anbetung:

Herz-Jesu-Freitag, Fr 7. Februar,

ca. 19 Uhr, mit gemeinsamer Komplet

(Nachtgebet der Kirche) und eucharistischem Segen.

### Beichte und Versöhnung

Sa 16–17 Uhr

So 7.45–8.15 Uhr

Do 6. Februar, vor dem Herz-Jesu-Freitag, 17–18 Uhr

### Herz-Jesu-Kapelle

(Eingang Klosterhof 6b)

### Gebete

Rosenkranz:

Fr 17.30 Uhr

ManneSchicht:

jeden Mittwoch, 6–7 Uhr morgens,

Anbetung und Impuls für Männer

Eucharistische Anbetung:

Freitag, 19–20 Uhr (ausser Herz-Jesu-Fr)

jeden Sa 7–19 Uhr

Herz-Jesu-Freitag, Fr 7. Februar, 9–18 Uhr

### Beichte und Versöhnung

Mi 26. Februar, 17.30–18.30 Uhr, Andreas Wildhaber

## Schutzengelkapelle

(am Klosterplatz)

**Di 12.05 Uhr** Messe am Mittag

**Do 12.05 Uhr** Messe am Mittag

### Gebete

GemeinsamGebet:

Do 27. Februar, 19.30 Uhr

ökumenisches Gebet mit Lobpreis, Impuls, Fürbitte

Un'ora con Dio – eine Stunde mit Gott:

Sa 15. Februar, 18.30 Uhr

internationale Gebetsstunde

## St.Otmar

**Mittwochs 9.00** (5.2. Segnung

Agathabrot, 19.2. mit Frauengemeinschaft)

**Freitags 19.00** (7.2. Herz-Jesu-Freitag)

**So 2. Februar, 9.30 Uhr** Predigt: Walter

Lingenhölle; mit Lichterprozession und

Kerzenssegnung, nach dem Gottesdienst

Empfang des Blasiussegens möglich,

Sonntagskaffee

**Sa 8. Februar, 18 Uhr** English Mass,

anschliessend Apéro

**So 9. Februar, 9.30 Uhr**

Predigt: Beat Grögli

**Sa 15. Februar, 15 Uhr** Gottesdienst in

vietnamesischer Sprache

**So 16. Februar, 9.30 Uhr**

Predigt: Chika Uzor, Sonntagskaffee

**11 Uhr** eritreisch-katholischer Gottes-

dienst, Geéz-Ritus

**Sa 22. Februar, 16 Uhr** Gottesdienst in

tamilischer Sprache

**So 23. Februar, 9.30 Uhr**

Predigt: Anne-Dominique Wolfers,

Mitwirkung Jodlerclub St.Gallen

**14 Uhr** ukrainisch-griechisch-katho-

lischer Gottesdienst byzantinischer Ritus

**So 2. März, 9.30 Uhr** Chor zu St.Otmar

(Männerschola), Sonntagskaffee

### Gottesdienste in Altersheimen

GHG Rosenberg (Kapelle Haus Röteli):

Do 13. und 27.2., 16.30 Uhr

Do 20.2., 16.30

Pflegeheim St.Otmar: Do 6.2., 15 Uhr

20.2., 15 Uhr

Altersheim Sömmerli: Mi 19.2., 10 Uhr

### Gebete

Rosenkranz: montags, 16.40 Uhr in der

Kirche, sonntags, 16.30 Uhr in der Kapelle

Maria Einsiedeln

Herz-Jesu-Freitag, 7.2., 18.30 Uhr

Eucharistische Anbetung



## St. Georgen

Dienstags 9.00 (☺) (11.2. (☺))

Mittwochs 18.00 (☺)

—

So 2. Februar, 9 Uhr (☺) Messe in portugiesischer Sprache

Sa 8. Februar, 17 Uhr (☺) ökumenischer Abendgottesdienst mit Taizé-Liedern im evang. Kirchgemeindehaus  
Gestaltung: Pfr. M. Unholz, Ch. Balmer-Waser, B. Känel, Vikarin Ch. Egli  
Musik: Beatrice Rüttsche (Gesang), Rita Hofer und Beatrice Stirnemann (Flöte), Elisabeth Brassel (Cello), Ueli Bischoff (Gitarre) und Claire Pasquier (Klavier)

So 9. Februar, 10.30 Uhr Einsingen für alle in der Wiboradapelle

11 Uhr (☺) Predigt: Beat Grögli

Sa 15. Februar, 18 Uhr «Feiern und Teilen» in der Wiboradapelle

So 16. Februar, 9 Uhr (☺) Messe in portugiesischer Sprache

10 Uhr (☺) Firmung 18+ mit Generalvikar Guido Scherrer

So 23. Februar, 10.30 Uhr Einsingen für alle in der Wiboradapelle

11 Uhr (☺)

Predigt: Anne-Dominique Wolfers

—

### Gebete in der Wiboradapelle

«Rebzeig» Mi 12. und 26. Februar, 19.30 Uhr  
«An\_der\_Quelle» donnerstags, 17.30 Uhr  
Stille Anbetung der Vinzenzkonferenz für soziale Anliegen, donnerstags, 19 Uhr

## Riethüsli

Donnerstags 9.00 (☺) (6.2. (☺)) Segnung

Agathabrot, 27.2. (☺) Feiern im Alltag – Wortgottesfeier)

—

Sa 1. Februar, 17 Uhr (☺) mit Kerzensegnung, Lichterprozession,  
Predigt: Walter Lingenhölle

Sa 15. Februar, 17 Uhr (☺) Predigt: Chika Uzor

Sa 1. März, 17 Uhr (☺) Predigt: Marjan Paloka

—

### Gebete

Rosenkranz: montags, 19 Uhr  
Zeit der Stille: montags 8 Uhr (ausser Schulferien), dienstags 18 Uhr

## St. Gallen Ost

### St. Maria Neudorf, St. Fiden und Halden

Dienstags 9.00 (☺) St. Fiden, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim (4.2./25.2. (☺))

Mittwochs 9.00 (☺) Neudorf

—

Missione Cattolica Italiana: Gottesdienste in italienischer Sprache:

Mittwochs 18.30 (☺) St. Fiden

Donnerstags 18.30 (☺) St. Fiden

Bitte informieren Sie sich auf der Website [mci.kathsg.ch](http://mci.kathsg.ch)

—

Sa 1. Februar, 17 Uhr (☺) St. Fiden, Gottesdienst mit Agatha- und Blasiussegen,  
Predigt: Hansjörg Frick

So 2. Februar, 9.30 Uhr (☺) Neudorf, Gottesdienst mit Agatha- und Blasiussegen,  
Predigt: Hansjörg Frick

11 Uhr (☺) Halden, Gottesdienst mit Blasiussegen, Gestaltung: Ulrich Lieb

—

Sa 8. Februar, 17 Uhr (☺) Neudorf, Eucharistiefeier mit dem öffentlichen Ja der Firmlinge, Gestaltung: Gustin Marjakaj und Team

18.30 Uhr (☺) Halden, Taizé-Gottesdienst, Gestaltung: Andrea Weinhold

So 9. Februar, 9.30 Uhr (☺) St. Fiden, Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten, Gestaltung: Priska Filliger Koller und Flavio Eberle, anschliessend Brunch

11 Uhr (☺) Halden, Gestaltung: Andrea Weinhold

—

Sa 15. Februar, 17 Uhr (☺) St. Fiden, Predigt: Yvonne Joos, es singt der Rise-up-Chor

18.30 Uhr (☺) Halden, Interreligiöses Gebet, Gestaltung: Team

So 16. Februar, 9.30 Uhr (☺) Neudorf, Predigt: Yvonne Joos, es singt der Rise-up-Chor

11 Uhr (☺) Halden, Gestaltung: Andrea Weinhold, es singen der Chorkreis und coro veloce

—

Sa 22. Februar, 17 Uhr (☺) Neudorf, Generationengottesdienst mit Tauf-erneuerung, Gestaltung: Erstkommunion-Team

18.30 Uhr (☺) Halden, Taizé-Gottesdienst, Gestaltung: Thomas Rau

So 23. Februar, 9.30 Uhr (☺) St. Fiden, Predigt: Gustin Marjakaj, anschliessend Finissage der Ausstellung «Eingenähter Glaube»

11 Uhr (☺) Halden, Predigt: Thomas Rau

—

### Gottesdienste in Altersheimen

Geriatrische Klinik und Alters- und Pflegeheim Bürgerspital: in der Regel am 2. und 4. Mittwoch im Monat, 10.15 Uhr

Betagtenheim Halden: freitags 16.30 Uhr, und Sa 8. und 22. Februar, 16.30 Uhr, mit Patres der Unteren Waid

Altersheim Lindenhof: freitags, 16 Uhr

Betagtenheim Notkerianum: freitags, 9.30 Uhr

### Gebete

Rosenkranz: dienstags, 8.30 Uhr, St. Fiden  
Stille Anbetungsstunde: mittwochs, anschliessend an den Gottesdienst, Neudorf  
Ökum. Morgenlob: donnerstags, 6.30–7 Uhr, St. Fiden

Eucharistische Anbetung: am Herz-Jesu-Freitag, 7. Februar, 8–9 Uhr, St. Fiden

Schritt für Schritt: jeden 1. Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr, Neudorf

Innehalten am Mittag: freitags, 11.55–12.10 Uhr, St. Fiden

Stille am Mittag: freitags, 12.15–13.15 Uhr, Halden

## Kloster Notkersegg

An Sonntagen und Feiertagen findet die Eucharistiefeier im öffentlichen Kirchenraum statt. Zur Eucharistiefeier an den Wochentagen sind Mitfeiernde in den Bet-Chor der Schwestern eingeladen.

Livestream der Werktagsgottesdienste auf: [kloster-notkersegg.ch/gottesdienste](http://kloster-notkersegg.ch/gottesdienste).

Montags, dienstags, donnerstags, freitags und samstags 7.00 (☺)

Mittwochs 17.00 (☺)

Sonntags 8.15 (☺)

—

Sr. Manuela informiert auf der Website [kloster-notkersegg.ch/gottesdienste](http://kloster-notkersegg.ch/gottesdienste) oder unter 071 250 04 74

## Heiligkreuz

Donnerstags 9.00 (☺)

—

So 2. Februar, 9.30 Uhr (☺)  
Eucharistiefeier mit Blasiussegen  
Predigt: Vreni Ammann

So 9. Februar, 9.30 Uhr (☺)  
Predigt: Urszula Pfister  
11 Uhr Albanischsprachiger Gottesdienst

So 16. Februar, 9.30 Uhr (☺)  
Predigt: Marie Louise Romer

So 23. Februar, 9.30 Uhr (☺)  
Predigt: Raphael Troxler

—

Gottesdienste in Altersheimen  
bruggwald 51:

Fr 14. und 28. Februar, 16 Uhr (☺)  
Kommunionfeier


Pflegeheim Heiligkreuz:  
jeweils mittwochs, 10.15 Uhr  
12. und 26. Februar (☺)

## Wallfahrtskirche

Mittwochs 17.00 

Freitags 17.00 

Sa 1. Februar, 17 Uhr  mit Blasiussegen,  
Predigt: Vreni Ammann

Sa 8. Februar, 17 Uhr   
Predigt: Urszula Pfister

Sa 15. Februar, 17 Uhr   
Predigt: Marie-Louise Romer

Sa 22. Februar, 17 Uhr   
Predigt: P. Raphael Troxler

### Gebete

Rosenkranz: täglich ausser samstags,  
16.30 Uhr

Lourdes-Rosenkranz: jeden 1. Mittwoch im  
Monat, 16 Uhr

Männerrosenkranz: donnerstags, 19.45 Uhr  
Eucharistische Anbetung: 1. Freitag im Monat  
(Herz-Jesu-Freitag), 16.15 Uhr

### Gesprächs- und Beichtangebot

Samstags 16.15–16.45 Uhr

1./22. P. Raphael Troxler, 8./15. P. Raffael Rieger

## Schönstatt-Kapelle

Montags 19.00 

### Gebete


Rosenkranz: täglich, 15 Uhr

Eucharistische Anbetung: montags,  
18–18.50 Uhr


### Beichte und Versöhnung

Nach Vereinbarung: P. Felix Strässle,  
071 243 50 35, f.straessle@gmx.net;  
P. Josef Hälg, 071 243 50 33; pjosefhaelg@  
schoenstatt.ch; P. Raffael Rieger,  
071 243 50 34, raffael.rieger@kathsg.ch;  
P. Paul Zingg, 071 243 50 31, p.zingg@  
schoenstatt.net

## Rotmonten

Dienstags 9.00  (4.2. mit Agathabrot-  
segnung)

So 2. Februar, 11 Uhr  mit Blasiussegen,  
Predigt: Vreni Ammann

So 9. Februar, 11 Uhr   
Predigt: Urszula Pfister

So 16. Februar, 11 Uhr   
Predigt: Marie Louise Romer

So 23. Februar, 11 Uhr    
Predigt: P. Raphael Troxler  
Musik: Annelies Schöbi mit Flöten

Gottesdienste im Altersheim Wienerberg  
Do 6. Februar, 10 Uhr mit Elisabeth Weber

Do 20. Februar, 10 Uhr  mit Regina Wilms

Gottesdienste im Altersheim Rotmonten

Mi 5. Februar, 15 Uhr  mit Regina Wilms

Mi 19. Februar, 15 Uhr mit Pfr. Hansueli Walt


### Gebete

Taizé-Gebet: Mittwoch, 12. Februar, 18.30 Uhr


## Kantonsspital

Donnerstags 11.00

Verschnuuf-Pause: Wort, Musik, Stille

So 2. Februar, 10 Uhr  Einladung an alle  
Sepp Koller  
Patientenbegleitdienst Zwingli

So 9. Februar, 10 Uhr Evang.-ref. Gottesdienst  
mit Einladung an alle, Empfang der  
Krankenkommunion möglich  
Henning Hüsemann  
Patientenbegleitdienst Dom


So 16. Februar, 10 Uhr  Einladung an alle  
Annette Winter  
Patientenbegleitdienst Wittenbach



So 23. Februar, 10 Uhr Evang.-ref. Gottes-  
dienst mit Einladung an alle, Empfang  
der Krankenkommunion möglich  
Rainer Pabst  
Patientenbegleitdienst Bruggen

## St.Gallen West-Gaiserwald

### St.Martin Bruggen

Mittwochs 7.30  (26.2., 9.00, Kapelle  
St.Wolfgang)

Sa 1. Februar, 18 Uhr   Brot- und Kerzen-  
segnung, Blasiussegen, mit dem Enart-  
Friedberg Alumni Chor, Predigt: I. Saric



So 2. Februar, 10.30 Uhr  Brot- und Kerzen-  
segnung, Blasiussegen, Predigt: I. Saric  
18.15 Uhr  Messa in italiano

Di. 4. Februar, 9 Uhr  Frauenandacht im  
Pfadiheim/Begegnungszentrum  
Meditation mit Franziska Weishaupt

Sa 8. Februar, 18 Uhr  Predigt: A. Angele

So 9. Februar, 9 Uhr  Predigt: A. Angele  
18.15 Uhr  Messa in italiano


Sa 15. Februar, 18 Uhr  Predigt: R. Giger

So 16. Februar, 10.30 Uhr  Predigt: R. Giger  
18.15 Uhr  Messa in italiano

Sa 22. Februar, 18 Uhr  Predigt: I. Saric

So 23. Februar, 10.30 Uhr  Predigt: I. Saric,  
im Anschluss Sonntagskafi im Pfarreiheim  
18.15 Uhr  Messa in italiano

### Gottesdienste im Pflegeheim Bruggen

Di 18. Februar, 10 Uhr  mit Seelsorger  
Roland Winter

### Gebete

Rosenkranz: montags, 16.30 Uhr

## Bruder Klaus Winkeln

Donnerstags 19.15 Uhr 

So 2. Februar, 9 Uhr  Predigt: I. Saric,  
mit Segnung von Agathabrot und Kerzen,  
Austeilung Blasiussegen

Mi 5. Februar, 9 Uhr  FMG-Gottesdienst

So 9. Februar, 10.30 Uhr    
Familiengottesdienst mit Chinderfiir,  
besonderer musikalischer Gestaltung und  
anschliessendem Kaffeetreff im Pfarrei-  
heim, Predigt: I. Saric

So 16. Februar, 9 Uhr  Predigt: R. Giger

So 23. Februar, 10.30 Uhr  mit Taufgelübde-  
Erneuerung. Mit den Erstkommunion-  
kindern, Gestaltung: Ivan Saric und Pia  
Zweili


### Gebete


Eucharistische Anbetung: donnerstags,  
20–20.30 Uhr


## Abtwil-St.Josefen


Dienstags 9.00 

Sa 1. Februar, 18 Uhr  mit Blasiussegen und  
Segnung der Kerzen  
Predigt: Brigitta Schmid Pfändler


So 2. Februar, 10.30 Uhr  mit Blasiussegen  
und Segnung der Kerzen  
Predigt: Brigitta Schmid Pfändler


Sa 8. Februar, 18 Uhr   
Predigt: Roman Giger

So 9. Februar, 9 Uhr   
Predigt: Roman Giger

Sa 15. Februar, 18 Uhr  mit Taufgelübde-  
Erneuerung  
Predigt: Brigitta Schmid Pfändler

So 16. Februar, 10.30 Uhr  und Gedächtnis-  
gottesdienst  
Predigt: Brigitta Schmid Pfändler


Sa 22. Februar 18 Uhr   
Predigt: Barbara Wälti

So 23. Februar, 9 Uhr   
Predigt: Barbara Wälti

### Gebete


Eucharistische Anbetung: montags, 7.30 Uhr  
Rosenkranz: dienstags, 9.30 Uhr  
Laudes: mittwochs, 6.30 Uhr  
Gebet am Donnerstag: 19.15 Uhr, 6.2. u. 20.2.

## Engelburg

Mittwochs 9.00  (12.2., 9.30 im Senevita  
Oberhalden)

So 2. Februar, 10.30 Uhr  Blasiussegen,  
Segnung der Kerzen  
Roland Winter, Barbara Wälti

So 9. Februar, 10.30 Uhr  Gedächtnis-  
gottesdienst  
Predigt: Roman Giger

So 16. Februar, 9 Uhr   
Predigt: Brigitta Schmid

So 23. Februar, 10.30 Uhr   Guggenmusik  
Barbara Wälti, Roland Winter



## Messfeiern in anderen Sprachen

Mesha në gjuhë të tjera

其他语言的彌撒

Holy mass in other languages

S. Messe in altra lingua

Euharistijska slavija drugih  
jezicnih skupina

Msze święte obcojęzyczne

Eucaristia em outras linguas

Bohoslužba v iných jazykoch

Misas en otras lenguas

ஏணைய மொழிகளில் திருப்பலிகள்

ሥርዓተ ኣምላኽ

Богослужіння іншими мовами.

Phụng vụ Thánh lễ bằng ngôn ngữ khác

### Albanisch/Shqip

E diela e dytë e muajit në ora 11:00  
mesha në gjuhën shqipe në Heiligkreuz  
(Iddastrasse)

Jeden 2. Sonntag im Monat um 11 Uhr

Messe in der Dreifaltigkeitskirche

Heiligkreuz (Iddastrasse)

Kontakt: 071 960 12 77,

Fischingerstrasse 66, 8370 Sirnach

info@misioni.ch, tg.misioni.ch

### Chinesisch/華文

Kontakt/連絡: Rita Chen Baumann,  
041 850 41 18, ritachen@bluewin.ch

### Englisch/English

2nd Saturday of every month at 18:00 o'clock  
in St.Otmar's church, Vonwilstrasse 11

2. Samstag im Monat um 18 Uhr

Kirche St.Otmar, Vonwilstrasse 11

Kontakt/Contact: Chika Uzor, 071 224 06 13,

Gallusstrasse 34, 9000 St.Gallen

chika.uzor@kathsg.ch

### Italienisch/l'italiano

Ogni domenica  
alle ore 09:30 presso la Cappella degli Angeli  
(Schutzengelkapelle) sul Klosterplatz  
alle ore 18:15 presso la chiesa St.Martin di  
Bruggen

Ogni mercoledì e giovedì

alle ore 18:30 presso la chiesa di St.Fiden

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Schutz-

engelkapelle (Capp. d. Angeli) am Kloster-

platz und 18.15 Uhr in der Kirche Bruggen

Jeden Mittwoch und Donnerstag, 18.30 Uhr,

Kirche St.Fiden

Kontakt/Contatti:

MCI San Gallo-Rorschach, 071 244 59 29,

Rorschacher Strasse 105, 9000 St.Gallen

### Kroatisch/Hrvatski

Sveta misa u crkvi Svete Marije u Neudorfu

svake nedjelje u 18.00 sati

Jeden Sonntag um 18 Uhr, Messfeier in der

Kirche St.Maria Neudorf

Kontakt: 071 277 83 31,

Paradiesstrasse 38, 9000 St.Gallen

### Polnisch/Polski

Msza święta po polsku w każdą 1-szą niedzielę  
miesiąca o godz. 11.00 w Kaplica domu  
misyjnego Untere Waid, 9402 Mörschwil  
Jeden 1. Sonntag im Monat um 11 Uhr in der  
Kapelle des Missionshauses Untere Waid,  
Messe mit Predigt

Kontakt: 071 868 79 83/079 588 80 56,

Ojciec Piotr Żaba MS, zabcia@bluewin.ch,

Missionshaus Untere Waid,

Rorschacherstrasse 4, 9402 Mörschwil

### Portugiesisch/Português

1 e 3 domingo do mês às 09.00 horas

na igreja «Wiborada-Kapelle» St.Georgen

1. und 3. Sonntag im Monat um 9 Uhr

in der Wiboradkapelle St.Georgen

Kontakt/Contato: 071 422 74 70,

Tuchgasse 2, 9220 Bischofszell

port.mission01@bluewin.ch

mclp-suicaoriental.ch

### Slowakisch/Slovenský

Sv. omša každú prvú sobotu v mesiaci v

kaplnke sv. Wiborady kostola St.Georgen,  
okrem januára, júla a augusta.

Termíny si, prosím, overte na web stránke

misie: [skmisia.ch](http://skmisia.ch)

Jeden 1. Samstag im Monat, 16 Uhr in der

Wiborada Kapelle St.Georgen – ausser

Januar, Juli und August.

Termine bitte auf Website der Mission:

[skmisia.ch](http://skmisia.ch) überprüfen.

Kontakt: Pavol Šajgalík,

Leiter der Slowakenmission/správca

Slovenskej katolíckej misie, 044 241 50 22,

Maneggpromenade 150, 8041 Zürich

slovenska.misia@gmail.com

### Spanisch/Español

Todos los domingos a las 11:30 h.

excepto el primer domingo de mes.

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr

ausser 1. Sonntag im Monat.

Schutzengelkapelle, Klosterhof 2

Kontakt/Contacto:

Juan José Segarra Gomez, 071 222 03 38,

Webergasse 9, 9000 St.Gallen

mision.lengua.espanola@kathsg.ch

mision-espanola-sg.ch

### Tamilisch/தமிழ்மொழி

ஒவ்வொரு மாதத்தில் வரும் 4வது சனிக்கிழமை

பி.ப 16:00 மணி மாற்றங்கள் முன்கூட்டி

அறிவிக்கப்படும் புனித ஓட்மார் தேவாலயம்,

Vonwilstrasse 11

Jeden 4. Samstag im Monat um 16 Uhr,

Änderungen werden angekündigt,

Kirche St.Otmar, Vonwilstrasse 11

Kontakt/தொடர்புகளுக்கு: 079 648 00 09,

Aemtlerstrasse 43, 8003 Zürich

### Tigrigna (Eritreer)/ትግርኛ

ሰንበት ድክሪ ቅዳሴ ሰዓት 11 ቅ. ቀትሪ

ኣብ ቤተ-ክርስቲያን ቅዱስ ኢትዮጵ:

Vonwilstrasse 11

Nach Ankündigung am Sonntag um 11 Uhr,

Kirche St.Otmar, Vonwilstrasse 11

Kontakt/ተሌ: 076 391 79 08

ግዛጥን ተወሳኝ, ሓይራታ: ተስፋ-አለም ሃብተዳርያም

Tesfalem Habtemariam,

Wilerstrasse 31, 9630 Wattwil

tesfalemb86@gmail.com

### Ukrainisch/Українською

Кожну 4-у неділю місяця о 14.00 у церкві св.

Отмара за адресою: Vonwilstr. 11.

Jeden 4. Sonntag im Monat um 14 Uhr

in der Kirche St.Otmar, Vonwilstr. 11

Kontakt/Контакт: 079 394 84 59,

о. Олег Олексюк, oleksukoleg80@gmail.com

Oleh Oleksiuk, Flühacherstr. 3, 5436 Würenlos

### Vietnamesisch/Tiếng Việt

Vào tuần thứ ba hàng tháng, lúc 15 giờ có lễ tại

Nhà thờ St.Otmar, Vonwilstrasse 11

Riêng tháng Một và tháng bảy: không có lễ

Jeden 3. Samstag im Monat um 15 Uhr,

Kirche St.Otmar, Vonwilstrasse 11

Kontakt/Liên lạc: 062 295 03 39,

Maiholderstrasse 8, 4653 Obergösgen



Eine kleine Auswahl an Bibelübersetzungen

# Die Bibel – ein Buch mit sieben Siegeln?

Ich kann nicht behaupten, dass mein Interesse für die Bibel von Kindesbeinen an vorhanden war. Sehr wohl hörte ich die Lesungen im Gottesdienst und kannte die Geschichten aus den kindergerechten Darstellungen. Doch bewusstes Interesse zeigte sich erst, als ich etwa 25 Jahre alt war. Damals stiess ich in der kleinen Bibliothek der Schweizerischen Hotelfachschule Luzern auf eine eigenartige Ausgabe. Etwas gestresst und verunsichert vom herausfordernden Schultag suchte ich nach erbaulicher und inspirierender Literatur. Neben Kochbüchern, wirtschaftlichen und gastronomischen Bildungsschmökern war die Bücherlandschaft für mein Anliegen ziemlich ausgetrocknet. Bis auf dieses eine biblische Exemplar, eine «Bibel für Ungläubige». Damals, mit einem noch ungeschärften Glaubensprofil, kam mir diese niederschwellige Ausgabe sehr entgegen. Das für mich Reizvolle an dem Buch bestand zu dem Zeitpunkt darin, dass es Weisheiten aus der Bibel für ein säkularisiertes Publikum übersetzte und sie nahrhaft machen wollte.

Heute, mindestens acht Jahre später, bin ich – auch dank der Ausbildung am Religionspädagogischen Institut in Luzern – im christlichen Glauben angekommen und von der Bibel in den Bann gezogen. Während der vierjährigen Ausbildung, die ich im kommenden Sommer abschliesse, konnte ich mich intellektuell, aber auch spirituell mit meinem Glauben auseinandersetzen. Ich lernte, dass sich Wissenschaft und Bibel nicht widersprechen müssen, dass die Bibel in vielerlei Hinsicht auf eine tiefer liegende

Wahrheit verweist. «Man kann die Bibel nur wörtlich nehmen oder ernst. Beides zugleich geht nicht.» Dieses Zitat des in Österreich geborenen jüdischen Religionswissenschaftlers Pinchas Lapidé (1922 – 1997) wurde für mich zum geflügelten Satz.

Je mehr ich in der Bibel lese, desto mehr erkenne ich, wie es ein lebenslanger Prozess ist, die unterschiedlichen Aspekte und deren Bedeutung für mein Leben zu entdecken und zu übersetzen. Ich habe mir vorgenommen, das Erste und Neue Testament einmal vom Anfang bis zum Schluss durchzulesen. Derweil befinde ich mich bei Genesis 26 und somit noch ganz am Anfang. Ich freue mich, in die Geschichten zu tauchen und durch Sekundärliteratur die zum Teil herausfordernden Darstellungen und deren Botschaft zu entschlüsseln (denken wir nur an die von Gott geforderte Opferung des Isaaks durch seinen Vater Abraham).

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie sich die Bibel zu Gemüte führen und diese für Ihr Leben fruchtbar wird. Nicht umsonst nennen wir sie das Buch der Bücher. Sie ist und bleibt ein Schatz für unser Menschsein.

*Gabriel Imhof, Religionspädagoge in Ausbildung*



# Dompfarrei



## Ich will dich segnen – ein Segen sollst du sein

In besonderen Zeiten – über Weihnachten und Ostern oder in den Sommerferien –, wenn besonders viele Menschen in die Kathedrale kommen, bieten wir Seelsorgenden «Free blessing» an. Wer möchte, kann sich von uns einen Segen von Gott zusprechen lassen. «Wer möchte das dann nicht!?!», reagierte eine Frau ganz spontan bei meinem letzten Einsatz. Ja, wie gut tut der Zuspruch: «Gott segne dich; die Ewige behüte dich; sei gesegnet, dass du für andere ein Segen bist.»

Anfang Februar finden in der Tradition der Kirche verschiedene Segnungen statt: die Kerzenssegnung an Mariä Lichtmess (2. Februar), der Blasiussegen am 3. Februar und die Agathabrot-Segnung am 5. Februar. Wir brauchen das Licht von oben. Wir brau-

chen einen langen Atem und Gottes Zuspruch, wenn es eng wird im Hals. Wir brauchen das Brot – für den Leib und die Seele –, damit unser Leben nicht brotlos ist.

*Beat Grögli, Dompfarrer*

### Mariä Lichtmess – Kerzenssegnung

**Sa 1. Februar, 17.30 Uhr, Kathedrale**

**So 2. Februar, 8.30 Uhr, 10.30 Uhr, 19.15 Uhr Kathedrale**

### Blasiussegen

**Mo 3. Februar, 6.30 Uhr und 8.15 Uhr**

**Kathedrale**

### Segnung des Agathabrot

**Mi 5. Februar, 9 Uhr und 17.30 Uhr**

**Kathedrale**

## Aus dem Pfarreleben

### Firmung 18+

**So 16. Februar, 10 Uhr, Kirche St. Georgen**

→ siehe Seite 20

### Zusammensein und Austausch

**Mi 12. Februar, ab 9.45 Uhr, Kaffee im**

**DomZentrum nach der 9-Uhr-Messe**

**Do 27. Februar, 12.50 Uhr, Picknick im**

**DomZentrum nach der Messe am Mittag**

### Skitag

**So 23. Februar**

Die DomMinis und Kirchenordner geniessen einen Skitag im Pizol.

## Gruppen und Vereine

### KAB

**So 9. Februar, 9 Uhr, Spitalkapelle**

Spitalbettendienst

### kreaDom

**Do 27. Februar, 14 Uhr, Handarbeiten im**

**DomZentrum**

## Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrei hat Gott heimgeholt: Beatrix Weibel-Hamburger; Anny Sutter; Hedwig Baumann; Carlos Sanchez; Irma Schmid; Hedwig Kaysser; Maria Oesch-Baumeler

Der Herr schenke ihnen das Leben in Fülle in seiner Herrlichkeit.

## Jahrzeiten

<b>Sa 1. Feb.</b>	8.15	Alfons und Leonie Urscheler-Bürge
<b>Mi 5. Feb.</b>	9.00	Heilige Agatha
<b>Do 6. Feb.</b>	8.15	Hl. Altarsakrament Eugen und Hedi Hermann-Bauer
<b>Fr 7. Feb.</b>	8.15	Bertha Hollenstein
<b>Sa 8. Feb.</b>	8.15	Georg Felix Huber
<b>Mo 10. Feb.</b>	8.15	Roland Mettler Ida Huber
<b>Fr 14. Feb.</b>	8.15	Heiliger Valentin
	18.15	Bernhard Zuber-Rutishauser Christina und Otto Stieger-Lüchinger und Bettina Prinzing-Stieger
<b>Do 20. Feb.</b>	8.15	Carl Schelb
<b>Fr 21. Feb.</b>	18.15	Josephine Güntert Martha Wild
<b>Sa 22. Feb.</b>	8.15	Theres und Werner Fässler-Fuchs
<b>Mo 24. Feb.</b>	8.15	Theresia Kleiser-Schindler
<b>Fr 28. Feb.</b>	8.15	Eugen und Dora Hackhofer-Eckle
	18.15	Hans und Zita Haselbach-Halter

## Kollekten

### Ergebnisse der Kollekten vom Dezember

Universität Freiburg	CHF	1621.52
Gassenküche	CHF	2845.68
Herberge zur Heimat	CHF	2944.60
Kinderspital Bethlehem	CHF	21203.65

### Kollekten im Februar

2. Ukraine-Hilfe
9. Caritas des Bistums St. Gallen
16. Hilfswerk Eliah, Roma-Dörfer Rumänien
23. Sozialfonds St. Gerold, Vorarlberg

### Pfarramt Dom, dom.kathsg.ch

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St. Gallen

### Sekretariat

071 224 05 50, pfarramt.dom@kathsg.ch

Empfang DomZentrum, Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr

Brändli Claudia; Lüchinger Sr. Bernadette; Grelli Elena, Praktikantin

### Pfarrbeauftragter, Dompfarrer

Grögli Beat, 071 224 05 51, beat.groegli@kathsg.ch

### Seelsorge

Aepli Hildegard, Seelsorgerin, 071 227 33 69, aepli@bistum-stgallen.ch

Casanova-Baumgartner Ramona, Seelsorgerin,

071 224 05 53, ramona.casanova@kathsg.ch

Rusch Martin, Diakon, 071 224 05 52,

martin.rusch@kathsg.ch

### Domsakristei

071 227 33 88/domsakristei@kathsg.ch

### Schutzengelkapelle

071 224 05 58/schutzengelkapelle@kathsg.ch

### DomZentrum

071 224 05 59/hauswartung.dz@kathsg.ch

### Sakristei-Team/Hauswartung

Brülisauer Christine; Tawil Claudia; Coronel César; Huber Roman; Luli Jeton

### DomMusik, dommusik-sg.ch

Gut Andreas, Domkapellmeister, 071 227 33 38

Schönfelder Christoph, Domorganist, 071 227 33 37

Bausch Sebastian, Stv. Domorganist, 071 227 33 44

Schmid Ursula, Sekretariat, 071 227 33 39,

sekretariat@dommusik-sg.ch

### Sozialdienst Zentrum, sozialdienste.kathsg.ch

Raschle Ramon, Sozialarbeiter, 071 224 05 36,

ramon.raschle@kathsg.ch

Zünd Carola, Sozialarbeiterin, 071 224 05 34,

carola.zuend@kathsg.ch

# Pfarreien

## St.Georgen, Riethüsli, St.Otmar

### Aus den Quartierpfarreien

Liebe Angehörige der Quartierpfarreien  
Ein neues Jahr hat begonnen. Vielleicht sind Sie mit bestimmten Hoffnungen oder Vorsätzen hineingegangen, vielleicht auch mit Sorgen oder Bedenken. Wir sind in unseren Pfarreien gemeinsam unterwegs und suchen einen guten Weg, um voranzukommen.

Wir sind als Kirche derzeit in einem Wandel. Der Lebensalltag und die Bedürfnisse der Menschen in unseren Pfarreien haben sich verändert. Wir sind eine kleiner werdende Gemeinschaft. Die Angebote brauchen deshalb Anpassungen. Das wird auch in unserem Feiern konkret. Anfang 2023 haben wir eine Umfrage gestartet, bei der alle Pfarreiangehörigen sich dazu äussern konnten, wie eine sinnvolle Gottesdienst-Ordnung an den Wochenenden aussehen könnte. Aufgrund der Tendenzen in den Rückmeldungen haben wir ein Modell entwickelt. Darüber haben wir im Pfarrei-forum im Oktober 2023 informiert.

Seit Januar 2024 ist diese veränderte Gottesdienst-Ordnung in Kraft. In St.Georgen und Riethüsli feiern wir zweimal im Monat einen klassischen Sonntagsgottesdienst, in St.Otmar in der Regel wöchentlich. Daneben gibt es viele Angebote in anderen Formen oder für bestimmte Zielgruppen: ökumenische Gottesdienste, Familiengottesdienste, Feiern und Teilen, Kirche Kunterbunt, cross-Point oder Gottesdienste von verschiedenen Sprachgemeinschaften.

Wir haben angekündigt, dass wir nach einem Jahr mit dem neuen Rhythmus Fazit ziehen möchten und das auch wieder breit kommunizieren wollen. Dies soll an dieser Stelle nun geschehen.

Grundsätzlich haben wir wenig direkte Rückmeldung auf den neuen Modus bekommen. Unsere Beobachtungen zeigen, dass die Gottesdienstgemeinschaft an den einzelnen Orten erhalten geblieben ist und dass die Menschen auch bereit sind, sich auf den Weg zu machen, um einen Sonntagsgottesdienst mitzufeiern. Dass dadurch manche Feier in einem etwas grösseren Kreis stattfinden kann, ist erfreulich. Wir meinen darum, eine gute Form gefunden zu haben, um gleichzeitig in den Quartieren zu bleiben und doch mehr ins Grössere hinein zu denken. Nicht alle Wünsche sind dabei erfüllbar, weil sie teilweise auch konträr sind.

So möchten wir diesen eingeschlagenen Weg weiter gehen. Wir danken Ihnen, wenn Sie mit uns dranbleiben, damit das gemeinsame Feiern des Glaubens lebendig, kraftvoll und während sein kann.

Das Seelsorgeteam

St.Georgen-Riethüsli-St.Otmar

### Firmung 18+



**So 16. Februar, 10 Uhr, Kirche St.Georgen**  
*Firmgottesdienst der Seelsorgeeinheit Zentrum mit Generalvikar Guido Scherrer, musikalische Gestaltung: Johannes Lienhart mit Band.*

Die Firmanden und Firmandinnen haben sich seit September gemeinsam auf den Weg gemacht und sich mit ihrem Glauben auseinandergesetzt. Sie haben sich das Firmmotto «Der gemeinsame Weg ist das Ziel» ausgesucht. Zusammen waren wir unterwegs und haben eine intensive und interessante Zeit verbracht. Wir wünschen ihnen für ihren Lebens- und Glaubensweg alles Gute und Gottes Segen.

Auf den Firmweg gemacht haben sich: Sophie Bieli, Lia Cappelletti, Pinheiro Cristian Dos Santos Gomes, Serena Ferrer, Anouk Gaibie, Eliane Hafen, Norina Kollmann, Guilherme Leal, Jimi Nguyen, Lea Stadler, Elena Qeta, Leanne Rohner.

### Vorschau

#### Stummfilm «Faust» mit Live-Chormusik und Orgelimprovisation



**Sa 22. März, 19 Uhr, Kirche**

Mitten in die Fastenzeit hinein vertont der Chor zu St.Otmar den Stummfilm «Faust» von Friedrich Murnau. Der Stummfilm wird szenenweise abwechselnd von Chorstücken und Orgelimprovisationen vertont. Wie schon mit «Christus» im vergangenen Jahr, unterstützt die Live-Improvisation den Film und stellt ihn in Stimmungen und Motiven dar – ein ganz besonderes und einmaliges Erlebnis! Für den Anlass wird die Kirche ausserdem in besonderes Licht gehüllt. Eintritt frei, Spenden erbeten  
Herzliche Einladung, wir freuen uns sehr auf Sie!

## St.Georgen

### Besondere Gottesdienste

#### Gottesdienste mit Segnungen



**Di 4. Februar, 9 Uhr, Wiboradakapelle**

Diesen Gottesdienst feiern wir in der Kirche mit Kerzensignung und Lichterprozession zu Beginn der Eucharistiefeier und musikalischer Begleitung durch unseren Organisten Johannes Lienhart. Gerne können Sie Ihre Kerzen zur Segnung mitbringen. Ebenso wird das Agathabrot gesegnet und nach dem Gottesdienst kann der Blasiussegen empfangen werden.

#### Taizé-Gottesdienst

**Sa 8. Februar, 17 Uhr, Evangelische Kirche**

Meditativer ökumenischer Abendgottesdienst mit Taizé-Liedern  
Gestaltung: Bea Känel, Vikarin Christina Egli, Christoph Balmer-Waser und Pfr. Markus Unholz

Musik: Beatrice Rütsche (Gesang), Rita Hofer und Beatrice Stirnemann (Flöte), Elisabeth Brassel (Cello), Ueli Bischoff (Gitarre) und Claire Pasquier (Klavier)

#### Feiern und Teilen

**Sa 15. Februar, 18 Uhr, Wiboradakapelle**

Herzliche Einladung zu «Feiern und Teilen» – eine ökumenische Feier mit Gesang, Gebet, Austausch von Gedanken und anschliessendem Teilen von mitgebrachten Speisen.

Kontakt: [feiern\\_und\\_teilen@stgeorgen.ch](mailto:feiern_und_teilen@stgeorgen.ch)

### Gruppen und Vereine

#### Seniorenmittag

**Di 4. Februar, 12 Uhr, Oase**

Kontaktperson Zita Enz, 071 222 09 37

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

#### Spielnachmittag in der Oase

**jeden Dienstag, 14–17 Uhr, Oase**

Kontaktperson Zita Enz, 071 222 09 37.

#### Ökumenisches Frauennetz

**Sa 8. Februar, 9 Uhr, Oase**

Wir laden ein zum Frauenfrühstück «Bubble Girl» – gespielt von den CareBelles ein musikalisches Cabaret mit gemeinsamen Frühstück. Kosten CHF 30.–, Anmeldung: [yolanda.fries@gmx.ch](mailto:yolanda.fries@gmx.ch), bis 3. Februar



### Einsingen für alle

So 9. und 23. Februar, 10.30 Uhr, Kapelle  
Singend bereiten wir die Lieder für den  
anschliessenden Gottesdienst vor.  
Kontakt: Felix Oesch, felix.oesch@kirchen-  
chor.ch

### Oase Bar

Fr 28. Februar, 17 Uhr, Oase  
Eine Möglichkeit ins Wochenende zu starten.  
Alle sind herzlich willkommen.

### Leid

#### Verstorben

In die Ewigkeit heimgerufen hat Gott  
Frau Beatrix Weibel, geb. Hamburger, und  
Frau Ernestine Steiner, geb. Weiss.  
Herr gib ihnen die ewige Ruhe.

### Vorschau

#### Kinderwoche



Komm mit und tauche ein in eine Welt voller  
Abenteuer mit den «Minions – Der Diebstahl  
des Jahres» für Kinder der 1. bis 6. Klasse  
Mo 14. April – Do 17. April  
Zeit: 8.30 – 17 Uhr  
Kosten: CHF 50.–  
Anmeldung: claudio.kasper@yesprit.ch oder  
delia.zeller@ref-sgc.ch, bis 30. März

### Jahrzeiten

Di 4. Feb. 9.00 Gertrud Schnider  
So 9. Feb. 11.00 Ursula und Heinz Kempster  
So 23. Feb. 11.00 Luise und Günter Osthuus

### Kollekten

9. Feb. Diakonische Aufgaben der Pfarrei  
16. Feb. Projekt der Firmlinge  
23. Feb. Caritas Bistum

#### Ergebnisse der Kollekten:

Seelsorgeaufgaben des Bistums	CHF 105.05
Ministrantenarbeit	CHF 263.40
Uni Fribourg	CHF 147.10
Hand für Afrika	CHF 213.20
Kinderspital Bethlehm	CHF 934.05

## Riethüsli

### Veranstaltungen

#### Riethüsli-Zmorge

Der Riethüslizmorge macht im Februar  
Pause.

#### Mittagstisch

Mi 12. Februar, 12 Uhr  
Riethüslitreff/Pfarrstube  
Alle sind willkommen am Mittagstisch  
Riethüsli. Anmeldung bei Susanne und Beat  
Studer bis Dienstagmittag, 071 278 56 39

### Besondere Gottesdienste

#### Gottesdienste mit besonderen Segnungen und Gestaltungen

Sa 1. Februar, 17 Uhr, Kirche  
Wir feiern den Vorabend des Festes  
Darstellung des Herrn mit Kerzensignung,  
Lichterprozession und Eucharistiefeier.  
Predigt: Walter Lingenhölle  
Gerne können Sie Ihre Kerzen zur Segnung  
mitbringen. Nach diesem Gottesdienst kann  
auch der Blasiussegnen empfangen werden.

Do 6. Februar, 9 Uhr, Kirche  
Eucharistiefeier mit Segnung des Agatha-  
brotens.

### Kinder und Familien

#### Chinderkaffee

Fr 7. und 21. Februar, 15.30 Uhr  
Riethüslitreff/Pfarrstube  
Auch im neuen Jahr warten die Chinderkafi-  
Kinder auf Kundschaft. Süsses, Salziges und  
leckere Getränke warten darauf, «genossen»  
zu werden.

#### Sonnenstrahl

#### (Freizeitangebote für Kinder)

Mi 19. Februar, 14–16.30 Uhr  
Wir wollen den Wald im Winter entdecken!  
Anna und Barbara freuen sich, dies mit vielen  
Kindern zu tun. Anmeldung bitte bis  
Dienstag, 079 517 27 38.

#### Kinderfeier um halb fünf

Fr 21. Februar, 16.30 Uhr, Kirche  
Eine kindergerechte Feier mit Mitte legen,  
singen, Geschichten und Gebet.

### Aus dem Pfarreileben

#### Geselliger Männerabend

Mo 24. Februar, 19 Uhr  
Riethüslitreff/Pfarrstube  
Dieser Männerstamm ist für alle Männer,  
unabhängig von Konfession und Alter, offen!  
Für erfrischende Getränke und Knabbereien  
ist gesorgt. Vorbereitung: Daniel und Simeon  
Bertoldo.

#### Feiern im Alltag – Wortgottesdienst

Do 27. Februar, 9 Uhr, Kirche/Nestpunkt  
Neu lädt die Gruppe «Feiern im Alltag» am  
Donnerstagmorgen um 9 Uhr ein. Das  
Jahresthema lautet «Symbole». In der ersten  
Feier denken wir über das Symbol «Weg»  
nach. Anschliessend Kafi am Dunschtig im  
Nestpunkt.

### Ergebnis Sternsingeraktion



Die Kollekte und die Einnahmen der Sternsin-  
geraktion ergaben CHF 2 931.45. Besten Dank  
allen Sternsängern sowie den Spenderinnen  
und Spendern.

### Gruppen und Vereine

#### Jugendtreff Riethüsli

Der Jugendtreff ist ab dem 7. Februar jeden  
Freitag jeweils von 19 bis 22 Uhr für alle  
Jugendlichen ab der 5. Klasse offen. Aus-  
kunft: Pascal Graf, pascal.graf@kathsg.ch

### Voranzeige

Sa 1. März, ab 8 Uhr: Riethüslizmorge  
Mi 5. März, 19 Uhr: Andacht Aschermittwoch  
Sa 8. März, 17 Uhr: HV «Hand für Afrika»  
Pfarreizentr. Stofel, Teufen

### Jahrzeiten

Sa 1. Feb. 17.00 Margrith Geiger-Leuch  
Do 6. Feb. 9.00 Viktor Staub

### Kollekten

1. Feb. Diakonische Aufgaben der Pfarrei  
15. Feb. Caritas Bistum

#### Ergebnisse der Kollekten

Kath. Gymnasien Bistum	CHF 55.45
Uni Fribourg	CHF 178.84
Hand für Afrika	CHF 172.17
Kinderspital Bethlehem	CHF 192.70
CSI Christlicher Friedensdienst	CHF 105.00

## St.Otmar

### Veranstaltungen

#### Mittagstisch

Mo 3. und 17. Februar, 11.45 Uhr  
Pfarreizentrum  
Anmeldung bis spätestens Montag um 8 Uhr  
beim Pfarramt St.Otmar, 071 224 06 10

#### English Mass

Sa 8. Februar, 18 Uhr, Kirche  
Gottesdienst in englischer Sprache.  
Anschliessend Apéro im Pfarreizentrum.

### Seniorinnen und Senioren- Jass- und Spielnachmittag

Jeden Montag, 13.30–17 Uhr, Pfarreizentrum  
Auskunft: Francisca Garcia, 078 927 65 21

### Otmartreff

Jeden Dienstag, 9–12 Uhr

Paradiesli, Paradiesstrasse 40

Der Treffpunkt für Personen mit kleinen Kindern. Jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr im Paradiesli im OG, mit Spielgruppenraum und Stillraum im OG oder auf der Grenzstrasse. Kommen Sie auch auf einen Schwatz zu Kaffee oder Tee vorbei.

Kontakt: Denise Hofer, otmar-treff@gmx.ch

### Besondere Gottesdienste

#### Gottesdienste mit besonderen Segnungen und Gestaltungen

So 2. Februar, 9.30 Uhr, Kirche

Eucharistiefeier zum Fest Darstellung des Herrn mit Kerzensignung und Lichterprozession. Predigt: Walter Lingenhölle

Gerne können Sie Ihre Kerzen zur Segnung mitbringen. Nach diesem Gottesdienst kann der Blasiussegen empfangen werden.

Anschliessend Sonntagskaffee

Mi 5. Februar, 9 Uhr, Kirche

Wortgottesfeier mit Segnung des Agathabrotens.

So 23. Februar, 9.30 Uhr, Kirche

Eucharistiefeier

Predigt: Anne-Dominique Wolfers

Musikalische Mitgestaltung durch den Jodlerclub Stadt St.Gallen

### Aus dem Pfarreleben



Anfang Januar waren Kinder in den Quartieren unserer Pfarrei als Sternsinger unterwegs. Sie brachten den Haussegen C+M+B und gute Wünsche fürs neue Jahr. Dabei sammelten sie Spenden zugunsten der Kindertagesstätte «Nina Carolina» in Ciudad Delgado in El Salvador. Franziskaner-Missionsschwestern führen dieses Haus und betreuen rund 120 Kleinkinder.

Die Missionsgruppe St.Otmar kann einen Betrag von über CHF 7296.60 vom Sternsingen und von weiteren Spenden, nach El Salvador überweisen.

Herzlichen Dank für Ihren wohlwollenden Empfang und die grosszügigen Spenden. Den Kindern und deren Begleitpersonen sowie allen HelferInnen im Hintergrund ein grosses «Danke» im Namen der Kinder in El Salvador.

### Gruppen und Vereine

#### Frauengemeinschaft

Fr 14. Februar, 18.30 Uhr: Nepalesische Spezialitäten vom Buffet im Restaurant Everest, Werkstrasse 3. Anmeldung bis 9.2. bei Gabi Stieger, 071 277 36 78.

Mi 19. Februar, 9 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion

#### Männervereinigung

Mi 5. Februar, 18.45 Uhr: Manne-Dankstell in der Kirche, anschliessend gemütliches Beisammensein

Mi 26. Februar, 18.45 Uhr: Manne-Dankstell in der Kirche, anschliessend Hauptversammlung im Pfarreizentrum

#### Herz-Jesu-Gebetsgruppe

Fr 7. Februar, 19 Uhr: Herz-Jesu-Freitag

18.30 Uhr Anbetung, 19 Uhr Eucharistie mit eucharistischem Segen

#### Jugendtreff Paradiesli



Der Treff startet mit Vollgas ins neue Jahr!

Jugendliche ab der 5. Klasse können sich jeden Freitag von 20 bis 22 Uhr auf eine coole Auszeit freuen. Mit Musik, Töggelikasten und Billardtisch bietet der Treff jede Menge Action und Entspannung. Info: Thomas Fuhrer thomas.fuhrer@kathsg.ch

#### Missionsgruppe St.Otmar

Di 25. Februar, 19 Uhr, Pfarreizentrum

Hauptversammlung und Info über Projekte  
Alle sind herzlich willkommen.

### Voranzeige

#### Brunch für alle

So 23. März, 10.30 Uhr, Pfarreizentrum

Nähere Informationen folgen in der März-Ausgabe

### Leid

#### In den Ewigen Frieden heimgerufen hat Gott:

Katharina Zellweger-Andres, Sonja Bättig-Grütter, Josef Wäger, Luzia Anderegg, Theo Baumann.

### Jahrzeiten

So 2. Feb. 9.30 Gottlieb Bürkler-Rutz  
Alina Koch-Bühler  
Albert Schönenberger und  
Cécile Asprien-Schönenberger  
Paul Fust

Fr 7. Feb. 19.00 Edith Geiger-Sonderegger  
Verstorbene Mitglieder der  
Herz-Jesu-Gebetsgruppe  
und der Frauengemeinschaft  
St.Otmar

So 9. Feb. 9.30 José Fernandez Martinez  
Hermann und Anna Maria  
Fuchs-Schmidiger

So 16. Feb. 9.30 Manfred Zigerlig

So 23. Feb. 9.30 Maria Tschumper-Wenk

### Kollekten

#### Kollekten im Februar

2. Feb. Procap SG-Appenzell

9. Feb. Caritas Bistum

16. Feb. Justinuswerk

23. Feb. KAB Brücke-Le Pont

#### Ergebnisse der Kollekten

Uni Fribourg	CHF	288.65
Gassenküche	CHF	381.25
Hand für Afrika	CHF	286.10
Herberge zur Heimat	CHF	393.10
Kinderspital Bethlehem	CHF	1608.70
Don Bosco Jugendhilfe	CHF	265.75
CSI Christlicher Friedensdienst	CHF	252.15

#### Pfarramt St.Georgen, stgeorgen.kathsg.ch

Wiesenstrasse 50, 9000 St.Gallen

De Toffol Anja, 071 224 06 50,

pfarramt.st.georgen@kathsg.ch

Mo 9–11 Uhr und 14–16 Uhr/Mi 9–11 Uhr

#### Pfarramt Riethüsli, riethuesli.kathsg.ch

Gerhardtstrasse 9, 9012 St.Gallen

Krüsi Markus, 071 224 06 30,

pfarramt.riethuesli@kathsg.ch

Do 8.30–11.30 Uhr; ausserhalb der Öffnungszeit  
siehe Pfarramt St.Otmar

#### Pfarramt St.Otmar, stotmar.kathsg.ch

Grenzstrasse 10, 9000 St.Gallen

Krüsi Markus, 071 224 06 10,

pfarramt.st.otmar@kathsg.ch,

Mo 8–11 Uhr und 13.30–17.30 Uhr/Di 8–11.30 Uhr/  
Mi 8–11.30 Uhr/Fr 8–11.30 Uhr und 13.30–17.30 Uhr

#### Seelsorgeteam Quartierpfarreien

St.Georgen–Riethüsli–St.Otmar

Co-Leitung/Pfarrereibeauftragung

Walser Barbara, Seelsorgerin, 071 224 06 11,

barbara.walser@kathsg.ch

Balmer-Waser Christoph, Co-Leitung,

071 224 06 12, christoph.balmer@kathsg.ch

#### Weitere Seelsorger/-innen

Lingenhölle Walter, Diakon, 071 224 06 52

walter.lingenhoele@kathsg.ch

Paloka Marjan, Kaplan, 071 224 06 16

marjan.paloka@kathsg.ch

Stump Barbara, Religionspädagogin, 071 224 06 33,

barbara.stump@kathsg.ch

Dr. Uzor Chika, Seelsorger, 071 224 06 13,

chika.uzor@kathsg.ch

Wolfers Anne-Dominique, 071 224 06 14,

anne-dominique.wolfers@kathsg.ch

Jugendseelsorge St.Georgen: Lara Fahrni,

078 249 67 76, lara.fahrni@kathsg.ch

Jugendseelsorge St.Otmar: Thomas Fuhrer,

071 224 06 17, thomas.fuhrer@kathsg.ch

Jugendseelsorge Riethüsli: Pascal Graf

071 224 06 34, pascal.graf@kathsg.ch

Katechesebeauftragte: Knöpfel Brigitte,

071 288 62 33, brigitte.knoepfel@kathsg.ch

Imhof Gabriel, Religionspädagoge in Ausbildung

071 224 06 35, gabriel.imhof@kathsg.ch

Kasper Claudio, Mitarbeiter Familienpastoral

079 633 13 05, claudio.kasper@kathsg.ch

Sozialdienst Zentrum: Zünd Carola, Raschle Ramon,

071 224 05 40, sozialdienst.zentrum@kathsg.ch

Kirchenmusik: Lienhart Johannes, Hauptorganist

071 224 06 15, johannes.lienhart@kathsg.ch

#### Mesmer/Hauswartung

St.Georgen: Domgjon David, 079 392 00 49

Mesmer Stv: Osthues Nicole, 079 760 15 72

Riethüsli: Bertoldo Simeon, 071 277 12 30

Nieuwenhout Monika, 071 277 12 30

St.Otmar: Pavkovic Mate, 079 648 36 57

Krüsi Angelika, 071 277 18 30 oder 079 688 48 19





## Rollenspiel

«Selbst wenn ich jeden Tag  
eine andere Maske trüge und  
jemand alle diese Masken  
zeichnen würde, hätte er mich  
noch lange nicht porträtiert.»

*Antoine de Rivarol*

Auf die Ruhe des Januars und den Beginn des langsamen Erwachens der Natur folgt Ende Februar mit Pauken und Trompeten der Start der Fasnacht in St.Gallen. In vielen Regionen rund um die Stadt ist die Fasnacht schon seit Mitte Januar in vollem Gange. Das bunte Treiben holt uns aus der Winterruhe und bereitet uns auf die baldige Fastenzeit vor.

Vor allem die Kinder freuen sich und überlegen sich schon bald, als was sie sich denn gerne verkleiden möchten. Als Königin, Bär, Piratin, Pikachu, Zauberer, Spinne oder lieber als Figur aus dem aktuellsten Kinofilm? Spielerisch in neue Rollen zu schlüpfen und sich darin auszuprobieren gehört zur Entwicklung eines Kindes und kann zum Beispiel das Einfühlungsvermögen erweitern. Doch am Kindermaskenball steht auf jeden Fall der Spass im Vordergrund.

Das Spiel mit den Masken hat seinen Reiz auch für Jugendliche und Erwachsene nicht verloren. Denn schon im Alltag haben wir alle die verschiedensten Rollen zu erfüllen. Wir sind Angestellte, Chef, Mutter, Vater, Nachbar, Tochter, Sohn, Partner/-in und sicher noch vieles mehr. In jeder Rolle nutzen wir verschiedene Fähigkeiten und wer, ausser wir selbst, kennt schon alle unsere Rollen? Wer kennt alle unsere Masken ausser Gott?

Wir setzen uns aus so vielen Einzelteilen zu einem Ganzen zusammen, dass unsere Mitmenschen immer nur einige Seiten von uns kennen. Nämlich nur jene Seiten, welche wir jeweils zeigen möchten.

So ist es doch auch schön, wenn wir uns für die Fasnacht überlegen, wer wir denn sind und wer wir sein wollen. Sicher haben Sie Talente und Fähigkeiten, von denen Ihre Mitmenschen noch gar nichts wissen?

*Patrizia Hinrichs*

# Pfarreien St.Fiden, Neudorf, Ökum. Gemeinde Halden

## Veranstaltungen

### Segnungsgottesdienste



Sa 1. Februar, 17 Uhr, Kirche St.Fiden  
So 2. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Neudorf  
So 2. Februar, 11 Uhr, ökum. Kirche Halden  
Eucharistiefiern mit Erteilung des Blasiussegens und Segnung von mitgebrachten Broten und Kerzen. Bitte beim Altar hinstellen.

### Mittagstreff

Di 4. Februar, 11.45 Uhr,  
Restaurant Stephanshorn  
Wir treffen uns zu einem offenen, gemeinsamen Zmittag. Anmeldungen bis spätestens Montag davor an Edith Guntli, 071 245 06 84, oder Margot Zweili, 071 244 81 26

### Sofa-Himmel

Fr 7. Februar, 18.30 Uhr  
Begegnungszentrum Neudorf  
«Sofa-Himmel» ist ein ungewöhnliches und partizipatives Gottesdienstformat. Es ist eine gute Möglichkeit, mit Gott und gemeinsam mit anderen ins Wochenende zu starten. Wie immer kann man bei Sofa-Himmel bequem im Sessel versinken oder auf einem Sofa lümmeln unter einem Himmel aus Lichterketten – fast schon zu gemütlich, um Kirche zu sein! Und natürlich bist du herzlich im Sofa-Himmel willkommen – egal ob gläubig oder ungläubig, alt oder jung!

### Valentinstag

Paarsegen – fast den ganzen Tag  
Mi 12. Februar, Schutzengelkapelle  
→ Seite 11

### Weltgebetstag

Di 18. Februar, 19.30 Uhr, Pfarreiheim St.Fiden  
Filmvorführung «Whale Rider»  
Fr 7. März, 14.30 Uhr, Kirche Halden  
Gottesdienst, anschliessend Kaffee und Kuchen im Foyer  
Fr 7. März, 18 Uhr, Kirche Rotmonten  
Gottesdienst

### timeout-Programm: Kunstgiesserei

Fr 21. Februar, 14.11 Uhr  
Treffpunkt: Bus 1, Stocken  
Wir treffen uns an der Bushaltestelle Stocken um 14.11 Uhr, gehen dann 10 Minuten zu Fuss zum Sitterwerk, wo wir die Kunstbibliothek und das Werkstoffarchiv, das Kesselhaus Josephsohn und die Kunstgiesserei besichti-

gen. 90-minütige Führung.  
Durchführung bei 15 bis 25 Teilnehmenden, Kostenbeteiligung CHF 15.– pro Person.  
Anmeldung bis 10. Februar bei Renato Maag  
→ Seite 8

### Sing-Café – Wort und Klang

Fr 21. Februar, 14.30–16.30 Uhr  
Pfarreiheim St.Fiden  
Programm: Caecilia van de Laak und Bruno Vollmeier

### Mittagstisch im Offenen Haus

Mi und Do während der Schulzeit  
→ Seite 5

### Stille, frei bewegen, lachen!

Aus der Stille Bach bis Mozart hören und sich dazu frei bewegen, mit lachendem Abschluss. Dies erfrischt Leib, Seele und Geist. Ein Angebot für Jung und Alt. Ohne Anmeldung, bis Juli jeden 1. Samstag im Monat (ausser im Mai) von 9.30–10.30 Uhr in der Kirche Neudorf, anschliessend freie Aussprache bei einem Getränk im Botanischen Garten.

### Voranzeigen:

**Bilderausstellung von Daniel Schelling**  
Vom 1. März bis 13. April wird Daniel Schelling, Künstler aus unserem Quartier, einige seiner Bilder unter dem Motto «Bibeltexte der Jahreslosungen» in der Kirche St. Maria Neudorf ausstellen. Vernissage am 1. März anschliessend an den Fasnachtsgottesdienst.

### Fasnachtsgottesdienst

Sa 1. März, 17.17 Uhr, Kirche Neudorf  
→ Seite 25

## Kinder und Familien

### Spile rund um d'Chile

Mi 5. und 19. Februar, 14–16 Uhr  
Ökumenische Gemeinde Halden

### Dankesfest für die Krippenspiel-Kinder

Fr 14. Februar, ab 16 Uhr  
Begegnungszentrum Neudorf  
Die Kinder, die am Krippenspiel mitgemacht haben, sind zum Dankesfestli eingeladen. Wir treffen uns im Pfarreizentrum Neudorf. Auf einen lustigen Abend freuen sich Pascal Wüst und Helena Meier-Ammann.

### Familihtag der Erstkommunionkinder

Sa 22. Februar, 13.15 Uhr  
Begegnungszentrum Neudorf  
Familietag auf dem Weg zur Erstkommunion. Das Vorbereitungsteam gestaltet einen abwechslungsreichen Nachmittag zum Thema «Jesus lädt uns alle ein». Um 17 Uhr feiern wir im Generationen-Gottesdienst die Tauferinnerung der Erstkommunionkinder. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir den Tag ausklingen.

### Generationen-Gottesdienst

Sa 22. Februar, 17 Uhr, Kirche Neudorf  
Generationen-Gottesdienst mit Tauferinnerung der Erstkommunionkinder. Herzliche Einladung an alle!

### (Familien-)Fasnacht Halden



Sa 1. März, 13.13 Uhr

### Ökumenisches Gemeindezentrum Halden

Die 5. Jahreszeit, die Fasnacht, ist voll im Gange. Wir starten unser Fasnachtsfest um 13.13 Uhr auf dem Wendepplatz. Im und ums Gemeindezentrum gibt es Programm: Musik für alle Generationen, Kinder-Disco, Maskenprämierung, Spiele, Schluuchbar und Kafistube. Die Pfadi Fontana ist wieder mit einem Programm dabei. Grosse und kleine Närrinnen und Narren sind herzlich willkommen!

### Regelmässige Angebote

Alle Angebote während der Schulzeit:

#### Chrabelgruppe

Dienstags, von 9 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum Halden, 1. Stock.

Leitung: Susanne Baumgartner, 071 280 03 41

#### Friedensstifter (5. und 6. Klasse)

Donnerstags, von 16.30–18.30 Uhr im Kirchengemeindehaus Grossacker, Jugendraum neben dem Glockenturm. Information und Anmeldung: Helena Meier-Ammann, 071 224 06 73, helena.meier@kathsg.ch  
JugendTreffHalden

Freitag, 7. und 21. Februar, von 18 Uhr bis 20.30 Uhr im Gemeindezentrum Halden, 1. Stock. Leitung: Remo Kittelmann

### Sternsingerinnen und Sternsinger

Unsere Sternsinger-Kinder waren Anfang Januar in unseren drei Pfarreien unterwegs. Mit viel Freude und Engagement sammelten sie mehr als CHF 4000.00 für Kinder und Familien in Kenia und in Kolumbien, die von Missio unterstützt werden. Vielen Dank den Kindern und den freiwilligen betreuenden und begleitenden Personen!

## Seniorinnen und Senioren

### Suntigs-Kafi und Suntigs-Suppätöpf

Kafi: So 9. und 23. Februar, 14–16 Uhr  
Ungezwungenes Beisammensein bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen. Freiwilliger Unkostenbeitrag.



**Suppätöpf: So 16. Februar, 12.30–15 Uhr**  
 Kleiner Unkostenbeitrag; offen für alle.  
 Für beide Angebote gilt: Kirchgemeindehaus  
 Grossacker, keine Anmeldung erforderlich.  
 Kostenloser Fahrdienst bei Pro Senectute,  
 071 227 60 08

### Ökum. Seniorenprogramm Südost: Swiss Singers

**Mi 12. Februar, 14.30 Uhr, Kirche Grossacker**  
 Auftritte der Swiss Singers Addi Hochreutener  
 und Moritz Meichtry sind beliebt – die beiden  
 sind aus Produktionen des Schweizer Fern-  
 sehens bekannt. Zwei Profis, die wissen, wie  
 man mit verschiedensten Hits das Publikum  
 aus der Reserve lockt.  
 Informationen: Andrea Weinhold, 071 288 15 10  
 → Seite 6

### Quartier-Stamm

**Donnerstags, jeweils 9.30–11 Uhr**  
 6.2. Bäckerei Schwyter, Lindenstr. 69  
 13.2. Foyer Notkerianum, Rorschacher  
 Str. 258  
 20.2. Cafeteria Halden, Oberhaldenstr. 23  
 27.2. Wannerstübli, Bürgerspital,  
 Rorschacher Str. 92  
 Ein Angebot der IG Alter Südost zusammen  
 mit dem Quartierverein und weiteren  
 Menschen mit Bezug zum Gebiet. Kontakt:  
 Sandra Stark, Pro Senectute, 071 227 60 08

### Spieltreff

**Do 13. Februar, 14.30 Uhr**  
 Kirchgemeindehaus Stephanshorn

## St.Fiden

### Mini-Aufnahme und Verabschiedung

Im Gottesdienst vom 9. Februar, 9.30 Uhr,  
 verabschieden wir Noe Eberle, Chima und  
 Kelechi Uzor. Ein grosses «Danke» an Noe,  
 Chima und Kelechi, die jahrelang den  
 Ministrantendienst in ihrer Heimatpfarrei  
 geleistet haben. Neu ins Mini-Team aufneh-  
 men können wir Arsema Aron, Emilia Ganten-  
 bein, Darnid Kiflemariam und Luis Kuratli. So  
 schön, dass ihr bereit seid, euch ab und an  
 das Mini-Gewand überzustreifen, geordnet  
 einzuziehen, das Weihrauchfass zu schwin-  
 gen, die Glöcklein zu läuten, Kerzen zu  
 tragen, Gaben zum Altar zu bringen und  
 immer wieder innezuhalten.

### Brunch für alle Generationen

**So 9. Februar, 10.30–12 Uhr**  
 Pfarreiheim St.Fiden



Ein feines Birchermüesli, frischer Zopf,  
 knusprige Gipfeli, Orangensaft, Kaffeeduft:  
 Das alles und noch viel mehr erwartet dich/  
 Sie! Die Ministrantinnen und Ministranten  
 von St.Fiden und deren Begleitpersonen  
 verwöhnen dich/Sie mit einem Brunch-Bufferet

im Anschluss an den «Mini-Aufnahmegottes-  
 dienst». Keine Anmeldung nötig. Kollekten-  
 Erlös zugunsten eines Ministranten-Projek-  
 tes. Teilnahme am 9.30-Uhr-Gottesdienst  
 wird nicht vorausgesetzt, ist jedoch möglich.  
 Infos: Flavio Eberle, 078 648 26 36/Monika  
 Enz, 079 864 16 19/Priska Filliger Koller,  
 079 223 50 56.  
 Bild: Silvia, pixabay.com

### Wechselausstellung und Finissage «eingenähter Glaube»



Stich für Stich gehen die textilen Meditations-  
 bilder von Christl Lincke im Februar dem  
 göttlichen Geheimnis nach. Anregende  
 Gedanken zu den vier Bildern sind von der  
 Künstlerin und von Priska Filliger Koller auf  
 einem Beiblatt festgehalten. Herzliche  
 Einladung zur freien Besichtigung dieser  
 besonderen Ausstellung während der  
 Öffnungszeiten der Kirche.

Im Pfarreikaffee im Anschluss an den  
 Gottesdienst vom 23. Februar erfolgt die  
 Finissage mit einer Würdigung von Christl  
 Lincke mit ihrer fünfmonatigen Wechselaus-  
 stellung und mit einem Dank an die Helfe-  
 rinnen Petra Thumann, Verena Krähenmann,  
 Hildegard Metzger und Helena Horat. Ab  
 dann sind Postkarten von zehn ausgewählten  
 Bildern in der Kirche erhältlich, ein Obulus für  
 die soziale Arbeit der Vinzenzkonferenz wird  
 gerne entgegengenommen.

Foto: Hildegard Metzger: Gott – Heiliger Geist

### Gruppen und Vereine

#### Ökum. Blätzwerkstatt

**Mo 17. Februar, 14.15 Uhr,**  
 Kirchgemeindehaus Grossacker  
**Di 4. Februar, 14.15 Uhr, Pfarreiheim St.Fiden**  
 Info: A. Dengler Schelling, 071 288 10 87

2024 wurden über 220 Decken gestrickt und in  
 fremde Länder verschickt sowie 60 Paar  
 Socken an die Gassenküche und an Gefäng-  
 nisse weitergegeben. Wir bedanken uns  
 herzlich bei den aktiven und engagierten  
 Strickfrauen und bei Adelheid Dengler  
 Schelling für das Organisieren! Wolle wird  
 immer gerne angenommen.

#### Frauengemeinschaft St.Fiden-Grossacker

**Mi 19. Februar, 18 Uhr, Pfarreiheim St.Fiden**  
 Hauptversammlung

### Freud und Leid

#### Unsere Verstorbenen

Im Glauben und Vertrauen auf Gott haben  
 wir Abschied genommen von Felix Baum-  
 gartner, Oskar Bischof, Andreina Cantoni,  
 Franco Gori, Helga Hangartner und Gertrud  
 Schaller. Gott schenke ihnen den ewigen  
 Frieden.

### Unsere Taufkinder

Liya und Gian Votta wurden in die christliche  
 Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen  
 ihnen und ihrer Familie Gottes Segen.

### Kollekten

2. Feb. Gassenküche St.Gallen  
 9. Feb. Caritas im Bistum St.Gallen  
 16. Feb. Hilfsverein St.Gallen Ost  
 23. Feb. Solihaus St.Gallen

### Jahrzeiten

**Sa 1. Feb.** 17.00 Pfr. Werner Egli und Eltern  
 Elsa Egli-Hangartner  
 und Jakob Egli  
**Di 18. Feb.** 9.00 Rita Burkhard

## St.Maria Neudorf

### Segnungsgottesdienste

→ Seite 24

### Gebet «Schritt für Schritt»

**Do 6. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Neudorf**

### Gottesdienst mit Firmanden

**Sa 8. Februar, 17 Uhr, Kirche Neudorf**  
 Eucharistiefeier mit öffentlichem Ja der  
 Firmanden

### Frühlingsessen

Am **Freitag, 21. Februar**, verwandeln wir  
**ab 18 Uhr** unser Begegnungszentrum wieder  
 in ein gemütliches Lokal mit feinem Früh-  
 lingsessen. Unser Pfarreiteam wird Sie an  
 diesem Abend bedienen! Die freiwillige  
 Kollekte geht an die «Herberge zur Heimat»  
 in St.Gallen.

**Anmeldung bis am 17. Februar** ans  
 Kath. Pfarramt, 071 224 06 90, oder  
 pfarramt.st.maria@kathsg.ch. Wir freuen  
 uns auf Sie und auf viele Anmeldungen. Seien  
 Sie herzlich willkommen!

### Fasnachtsgottesdienst



**Sa 1. März, 17.17 Uhr, Kirche Neudorf**  
 Fasnächtlicher Gottesdienst mit der Gugge-  
 musik Dorfchübler, Wittenbach. Gestaltung:  
 Hansjörg Frick und Andrea Weinhold  
 Anschliessend: Vernissage der Bilder-  
 ausstellung von Daniel Schelling  
 → Seite 24

### Pfarreikaffee

**So 2. und 16. Februar, Begegnungszentrum  
 Neudorf**, anschliessend an den Gottesdienst

### Gruppen und Vereine

#### Frauengemeinschaft

**Mo 10. Februar, 19 Uhr,**

**Begegnungszentrum Neudorf**

Einladung zur Hauptversammlung mit Imbiss  
**Mo 17. Februar, 14 Uhr, Begegnungszentrum Neudorf, Strickstübli**

**Freud und Leid**

**Unsere Verstorbenen**

Aus unserer Pfarreigemeinschaft sind verstorben: Ferdinand Eigenmann, Elsbeth Huber-Geser und Maria Montagner-Fontana. Gott schenke ihnen Licht und Frieden.

**Kollekten**

- 2. Feb. Warenkorb, St.Gallen
- 8. Feb. Kollekte nach Ansage
- 16. Feb. Caritas des Bistums
- 22. Feb. Kovive-Ferien für Kinder in Not

Herzlichen Dank für Ihre Spenden, welche wir weiter überweisen durften:

Ritiro Terra Vecchia	CHF	235.50
Gassenküche	CHF	361.85
Flade (2 Kollekten)	CHF	238.55
Solidaritätsnetz Ostschweiz	CHF	416.05
ATD Vierte Welt	CHF	292.85
FG Neudorf	CHF	212.80
Caritas Luzern	CHF	344.15
Theologische Fakultät	CHF	275.30
Frauenbund SG-AI	CHF	71.35
Inländische Mission	CHF	608.50
Oeku Kirche u. Umwelt	CHF	198.00
Migratio	CHF	232.25
Gallusopfer	CHF	457.15
Missio Ausgleichsfonds	CHF	224.00
Solidaritätshaus	CHF	273.60
Hospiz	CHF	982.65
Seelsorgeaufgaben d.Bistums	CHF	90.05
Brücke le pont	CHF	714.75
Kath. Gymnasien d. Bistums	CHF	258.10
Beit Emmaus, Quebebe	CHF	2266.30
Universität Fribourg	CHF	128.00
Viko Neudorf	CHF	300.30
Kinderspital Bethlehem	CHF	3177.95
Stiftung Soldiarität Dritte Welt	CHF	168.00
Friedensdorf, Broc	CHF	329.10
Inländische Mission	CHF	117.50

**Jahrzeiten**

- So 2. Feb.** 9.30 Rosina Neuweiler-Jäger  
Titus Lenherr  
Jos Fischer  
Peter Breu  
Anita und Roland Hauser
- Sa 8. Feb.** 17.00 Franz Hagmann-Casanova  
Maria Baumeler  
Idy und Hans Eisenhut-Fässler  
Elisabeth Walther-Erne

# Ökumenische Gemeinde Halden

**Personelles**

**Jugendarbeit Halden**

Wie bereits mitgeteilt, beginnt Remo Kittelmann am 1. Februar als neuer Jugendarbeiter. Er wird sich im nächsten Pfarreiforum selbst vorstellen.

**Veranstaltungen**

**Kontemplationstag**

**Mo 3. Februar, von 9–16.30 Uhr**  
 Ökumenische Kirche Halden  
 Anmeldung und Leitung: Margrit Wenk, 071 288 65 88

**Offene Meditationsabende**

**Do 6. und Mo 17. Februar, 18.30–20 Uhr**  
 Ökumenische Kirche Halden  
 Leitung: Margrit Wenk, 071 288 65 88

**Taizé-Gottesdienste**

**Sa 8. und 22. Februar, jeweils um 18.30 Uhr**  
 Ökumenische Kirche Halden

Wiederholung des Kurses vom Januar:

**Zweitages-Workshop  
 «Ökospiritualität erleben»**

**Fr 14. Februar, 9.30–17.30 Uhr und Sa 15. Februar 9.30–16 Uhr**  
 Ökumenisches Gemeindezentrum Halden Wie umgehen mit all den Krisen unserer Zeit, Kriegen, der Umweltzerstörung, Klimaerwärmung, weltweitem Hass, Gier? Wohin mit der Ohnmacht, der Trauer, dem Schmerz nach dem Hören der Nachrichten? Im Sinn von Papst Franziskus' «Laudato si» lassen wir uns auf diese Realität ein. Die Gründerin dieses Weges, Joanna Macy, nennt Ökospiritualität«Arbeit, die wieder verbindet». Diese beschenkt uns mit einer neuen Sicht und dem Zurückgewinnen der Selbstwirksamkeit in dieser schwierigen Zeit aus der Verbundenheit mit allem heraus. Mittagessen: Teilete, jede Person bringt etwas für alle mit, wir erstellen ein Buffet daraus, Getränke sind vorhanden. Kosten: zwischen CHF 20.– und CHF 200.–, nach Selbsteinschätzung  
 Auskunft und Anmeldung bei Niklaus Bayer, 071 288 40 23, niklaus.bayer@gmx.ch  
 Veranstalterinnen: Ökumenische Gemeinde Halden, Pfarrei St.Maria Neudorf und Cityseelsorge der Katholischen Kirche im Lebensraum St.Gallen

**Interreligiöses Gebet**

**Sa 15. Februar, 18.30 Uhr,**  
 Ökumenische Kirche Halden

**Gruppen und Vereine**

**Haldenquilterinnen**

**Mo 3. Februar, 14 Uhr**  
 Leitung: Esther Gamma, 071 298 34 53, und Jodie Zollinger, 071 866 12 05

**Chrabbelgruppe und Kafitreff**

**Di 4./11./18./25. Februar, 9–11 Uhr**  
 Leitung: Susanne Baumgartner, 071 280 03 41

**Dorfbrunnen Halden**

**Di 4./11./18./25. Februar, 14–16.30 Uhr**  
 Leitung: Silvia Lambeau, 071 288 54 53

**Nähcafé Halden**

**Do 6./13./20./27. Februar, 14–17 Uhr**  
 Leitung: Brigitte Casaulta, 071 288 38 34

**Sacred Dance**

**Do 6. und 20. Februar, 9.15 Uhr**  
**Mo 17. Februar, 19–20.30 Uhr**  
 Leitung: Krisztina Sachs, 071 288 31 92

**Freud und Leid**

**Unsere Verstorbenen**

Aus unserer Gemeinde sind verstorben: Andreina Cantoni und Arthur Käser. Gott schenke ihnen Licht und Frieden.

**Kollekten**

- 2. Feb. Ronald McDonald Haus St.Gallen
- 8. Feb. Caritas Bistum St.Gallen
- 9. Feb. Insieme Ostschweiz
- 15. Feb. Haus der Religionen
- 16. Feb. Solidaritätshaus St.Gallen
- 22. Feb. Warenkorb/K-Treff
- 23. Feb. Pflegekinder-Aktion St.Gallen

**Jahrzeiten**

**So 23. Feb.** 11.00 Emerita De Martin-Schumacher

**Pfarrei St.Fiden, stfiden.kathsg.ch**

Greithstrasse 10, 9000 St.Gallen  
 Fischer-Sterl Ursula, Sekretärin, 071 224 06 70  
 pfarramt.st.fiden@kathsg.ch  
 Di und Do 8.30–11 Uhr und 14–17 Uhr  
 Filliger Koller Priska, Pfarreibeauftragte, 071 224 06 72  
 priska.filliger@kathsg.ch

**Pfarrei St.Maria Neudorf, neudorf.kathsg.ch**

Rorschacher Strasse 255, 9016 St.Gallen  
 Schöb Angela, Sekretärin, 071 224 06 90  
 pfarramt.st.maria@kathsg.ch  
 Di 8.30–11.45 Uhr und 14.30–17.30 Uhr,  
 Mi 8.30–11.45Uhr, Fr 15.45–18 Uhr  
 Frick Hansjörg, Pfarreibeauftragter, 071 224 06 91  
 hansjoerg.frick@kathsg.ch

**Ökumenische Gemeinde Halden, haldenstgallen.ch**

Rehetobelstrasse 89a, 9016 St.Gallen  
 Huber Christine, Sekretärin, 071 224 07 10  
 pfarramt.halden@kathsg.ch  
 Mo und Di 8–11.30 Uhr und 14–17 Uhr,  
 Fr 8–11.30 Uhr  
 Lieb Ulrich, Pfarreibeauftragter, 071 224 07 11,  
 ulrich.lieb@kathsg.ch  
 Weinhold Andrea, Pfarrerin, 071 288 15 10  
 andrea.weinhold@tablat.ch  
 Evang. Sozialdienst, 071 244 93 83

**Seelsorge**

Joos Yvonne, Seelsorgerin, 071 224 06 93  
 yvonne.joos@kathsg.ch  
 Marjakaj Gustin, Seelsorger,  
 071 224 06 97, gustin.marjakaj@kathsg.ch  
 Troxler P. Raphael, Priester,  
 071 224 06 95, raphael.troxler@kathsg.ch  
 Meier-Ammann Helena, Religionspädagogin  
 in pastoraler Einführung,  
 071 224 05 73, helena.meier@kathsg.ch  
 Baumgartner Susanne, Kinder- und Familienarbeit  
 071 280 03 41, susanne.baumgartner@tablat.ch  
 Enz Monika, Kinder- und Familienarbeit  
 071 245 02 42, monika.enz@gmx.ch  
 Kittelmann Remo, Jugendarbeit  
 071 224 07 13, remo.kittelmann@kathsg.ch  
 Corea Piero, Italienerseelsorger, 071 244 59 29  
 Wüst Pascal, Seelsorger in Berufseinführung  
 071 224 06 94, pascal.wuest@kathsg.ch

**Dienste**

Eberle Flavio, Mesmer St.Fiden, 078 648 26 36  
 Koller Daniel, Mesmer Neudorf, 071 224 06 98  
 Pervorfi Kristina, Pfarreiheld St.Fiden  
 078 704 74 60, kristina.pervorfi@kathsg.ch  
 Marjakaj Laureta, Begegnungszentrum Neudorf,  
 076 607 29 20, laureta.marjakaj@kathsg.ch  
 Möckli Brigitte, Gemeindezentrum Halden,  
 071 224 07 18, brigitte.moekli@kathsg.ch  
 Bösch Maja, Kirchenmusik,  
 071 224 07 52, maja.boesch@kathsg.ch  
 Niederer Franz, Sozialdienst,  
 071 224 05 41, franz.niederer@kathsg.ch  
 Altherr Annina, Sozialdienst,  
 071 224 05 42, annina.altherr@kathsg.ch



# Pfarrei Rotmonten

## Orgelrevision



### Ausgiebiger Frühlingsputz der Orgel von 3. Februar bis Mitte März

Unsere Orgel ist mittlerweile 46 Jahre alt. Im Gehäuse hat sich Staub und Russ angesammelt und einige Zinnpfeifen-Füsse sind eingesunken.

Orgelbau Späth wird deshalb während des Zeitraums von 3. Februar bis ca. Mitte März eine professionelle Reinigung und Revision zur Substanzerhaltung durchführen. Sämtliche Pfeifen werden einzeln ausgebaut, geputzt, kontrolliert und wenn nötig repariert. Anschliessend werden sie nachintoniert und gestimmt.

Während dieses Zeitraums ist die Orgel nicht spielbar. Musik und Liedbegleitungen in den Sonntagsgottesdiensten erklingt aus dem Piano.

## Besondere Gottesdienste

### Kerzen- und Blasiussegen

So 2. Februar, 11 Uhr, Kirche

Im Sonntagsgottesdienst werden die kirchlichen Kerzen fürs 2025 gesegnet. Gerne dürfen auch Kerzen für den Hausgebrauch zum Segnen mitgebracht werden. Bitte beim Tabernakel deponieren.

Im Anschluss an die Eucharistiefeier besteht die Möglichkeit, den persönlichen Blasiussegen zu empfangen.

### Gottesdienst mit Agathabrotsegnung

Di 4. Februar, 9 Uhr, Kirche

Am Vortag des Festes der heiligen Agatha wird Agathabrot gesegnet. Das mitgebrachte Brot kann beim Tabernakel hingelegt werden.

## Veranstaltungen

### Mittagessen im Pfarreiheim

Do 13. Februar, 12 Uhr, kath. Pfarreiheim

Anmeldung bis Mo 10. Februar bei Vreni Bärtsch, 071 244 56 62 oder vreni.baertsch@bluewin.ch.

## Ökumenischer Seniorennachmittag mit Saxophonist Peter Lenzin

Mi 26. Februar, 14.30 Uhr, kath. Pfarreiheim

Peter Lenzin, Saxophonist, Bandleader, Komponist und Songwriter, ist über das St. Galler Rheintal hinaus bekannt. Mit seinem persönlichen Sound auf dem Saxophon fasziniert er durch Virtuosität und Feingefühligkeit in jazzigen, poppigen, rockigen oder besinnlichen Stücken. Seine Musik berührt Herz und Seele und ist eine Hymne ans Leben.

## Einladung Projektchor

### Einladung zum ökumenischen Frühlingsprojektchor

Das Hauptwerk wird die achtstimmige Motette «Denn er hat seinen Engeln» von Felix Mendelssohn Bartholdy sein.

#### Proben

26.2., 19.30 Uhr, Begegnungszentrum Neudorf  
5.3., 20 Uhr, Pfarreisaal Rotmonten (etwas später wegen des Aschermittwochgottesdienstes)

12.3., 19.30 Uhr, Begegnungszentrum Neudorf  
19.3., 19.30 Uhr, Pfarreisaal Rotmonten  
22.3., 9 Uhr, Hauptprobe mit Kinderchor von Silvia Seipp in der evang. Kirche Rotmonten

#### Auftritte

23.3., 10.30 Uhr, ökum. Suppenzmittag Rotmonten, in der evang. Kirche Rotmonten  
30.3., 9.30 Uhr, ökum. Gottesdienst Neudorf  
**Anmeldungen an Maja Bösch, [maja.boesch@kathsg.ch](mailto:maja.boesch@kathsg.ch)**

## Kinder/Familie

### Kasperli-Theater

Mi 12. Februar, 14.30 Uhr, Pfarreiheim

Für Kinder ab 4 Jahren, mit Zvieri für die Kleinen und Kaffeestube für die Grossen

### Spiel und Spass um 4

Fr 21. Februar, 15.30 Uhr, kath. Pfarreiheim

Programm: bis 17.30 Uhr, Thema: Vorbereitung auf die Fasnacht, Auskunft: Gabriela Hutter, [gabriela.hutter@kathsg.ch](mailto:gabriela.hutter@kathsg.ch)

### Frühzünder

Do 20. Februar, 9 Uhr,

kath. Kirche Mittelstufe, evang. Kirche Unterstufe

## Pfarreiinformation

### Bildungsurlaub Vreni

Im Februar und März ist die Pfarreileiterin Vreni Ammann abwesend. Auskunft zu den verschiedenen Stellvertretungen gibt Ihnen im Pfarramt Anja De Toffol, 071 224 07 50 oder auch [pfarramt.rotmonten@kathsg.ch](mailto:pfarramt.rotmonten@kathsg.ch)

### Taufen

Terminanfragen im Pfarramt Rotmonten, oder bei Raphael Troxler, Priester, 071 224 06 95 oder [raphael.troxler@kathsg.ch](mailto:raphael.troxler@kathsg.ch)

## Jahrzeiten

So 2. Feb. 11.00 Margrith Egger

So 9. Feb. 11.00 Cécile Beerli-Bauer  
Verena Bauer

So 16. Feb. 11.00 Julius Wick

## Kollekten

2. Feb. Schönstattpatres St. Gallen

9. Feb Caritas des Bistums

16. Feb Solidaritätsnetz Ostschweiz

23. Feb religiöse Projekte der Flade

## Dank an Sternsinger



Die Sternsingerkinder sammelten am Sonntag, 5. Januar, im Quartier Rotmonten über CHF 6000.00 für die Kinder in Kenia und Kolumbien. Herzlichen Dank an alle Sternsingerkinder, alle Familien und die grosszügigen Spender.

## Vorschau

### Kinderfasnacht

Sa 1. März, 14–16.30 Uhr, kath. Pfarreiheim

Kleiner Umzug mit Guggenmusik, buntes Fasnachtstreiben mit Tanz und Spiel im Pfarreiheim.

### Weltgebetstag 2025 Cookinseln

Fr 7. März, 18 Uhr, Kirche

Liturgie gestaltet von Frauen der Cookinseln  
Di 18. Feb, 19 Uhr, Pfarreiheim St. Fiden  
Kinoerfolg «Whale Rider» mit anschliessendem Filmgespräch

Pfarramt Rotmonten, [rotmonten.kathsg.ch](mailto:rotmonten.kathsg.ch)

Waldgutstrasse 16, 9010 St. Gallen

De Toffol Anja, Sekretärin, 071 224 07 50,

[pfarramt.rotmonten@kathsg.ch](mailto:pfarramt.rotmonten@kathsg.ch),  
[rotmonten.kathsg.ch](mailto:rotmonten.kathsg.ch)

Di, Do und Fr 8.30–11.30 Uhr

Ammann Vreni, Pfarreibeauftragte, 071 224 07 51  
[vreni.ammann@kathsg.ch](mailto:vreni.ammann@kathsg.ch)

#### Seelsorge

Hutter Gabriela, Religionspädagogin

071 224 07 54, [gabriela.hutter@kathsg.ch](mailto:gabriela.hutter@kathsg.ch)

Troxler P. Raphael, Priester

071 224 06 95, [raphael.troxler@kathsg.ch](mailto:raphael.troxler@kathsg.ch)

#### Dienste

Raymann Viktor, Mesmer/Hauswart, 071 224 07 58  
[viktor.raymann@kathsg.ch](mailto:viktor.raymann@kathsg.ch)

Bösch Maja, Kirchenmusik, 071 224 07 52  
[maja.boesch@kathsg.ch](mailto:maja.boesch@kathsg.ch)

Niederer Franz, Sozialdienst, 071 224 05 41

Roth Andrea, Kontaktperson fa mi team, 079 636 30 39  
[andrearoth@hotmail.ch](mailto:andrearoth@hotmail.ch)

# Pfarrei Heiligkreuz



## Danke

«Es ist ein schönes Zeichen der Nächstenliebe, dass ihr euch für benachteiligte Kinder weltweit einsetzt», sagte uns Bischof Markus am Mittwoch, 27. November, bei der Eröffnung der Sternsingeraktion 2025.

*Liebe Sternsingerkinder*

Wir danken euch von Herzen für euren grossartigen Dienst. Ihr wart am Sonntag, 5. Januar, bis in die späten Nachmittagsstunden unterwegs von Haus zu Haus und durftet den stolzen Betrag von CHF 1457.10 für das Hilfsprojekt sammeln.

Ihr habt den Menschen den Segen gebracht, Lieder gesungen und euch für Kinderrechte eingesetzt. Ihr habt einen wichtigen Beitrag gebracht zur Solidarität von Kindern für Kinder.

«C+M+B – Christus Mansionem Benedicat»  
*Möge der Segen Gottes euch und eure Familien begleiten.*

*Seelsorgeteam Heiligkreuz*

## Spezielle Gottesdienste

### Gottesdienste

Gottesdienst am Sonntag, 9.30 Uhr

Donnerstag um 9 Uhr

Gesamtübersicht Gottesdienste → Seite 15

### Eucharistie mit Blasiussegen

So 2. Februar, 9.30 Uhr, Kirche

Wir feiern das Fest Mariä Lichtmess, an dem der Tradition nach Kerzen gesegnet werden. Im Gottesdienst werden die Kerzen gesegnet. Sie sind eingeladen, ihre eigenen Kerzen zur Segnung mitzubringen.

Am dritten Februar ist der Gedenktag des heiligen Blasius. Anschliessend an den Gottesdienst wird der Blasiussegen erteilt.

### Eucharistie zum Gedenken an die heilige Agatha

Do 6. Februar, 9 Uhr, Kirche

Am 5. Februar ist der Gedenktag der heiligen Agatha. Im Gottesdienst wird das mitgebrachte Brot gesegnet.

### Albanischsprachiger Gottesdienst

So 9. Februar, 11 Uhr, Kirche

### Werktag-Gottesdienst

Do 13. Februar, 9 Uhr, Kirche

mit anschliessendem Gipfeltreffen

## Kinder und Familien

### Kinderfasnacht im Pfarreiheim



Mi 26. Februar, 14.30–17 Uhr

Wir laden alle Kinder mit Begleitpersonen zur Kinderfasnacht ins Pfarreiheim ein. Dieses Jahr leider ohne Guggen, aber mit Tanzmusik, Spielen und Verkleiden.

## Gruppen und Vereine

### Jugendtreff Tilflukt

jeden Mi, 18.30–20.30 Uhr, Pfarreiheim

Am 26. Februar Mottoabend «Fasnacht».

Für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse.

### Singgruppe Heiligkreuz

Wir treffen uns jeden Donnerstag um

19.30 Uhr im Pfarreiheimsaal.

### Blauring und Jungwacht

Gruppenstunden für alle Kinder jeweils samstags von 14 bis 16 Uhr. Treffpunkt in wetterangepasster Kleidung beim Pfarreiheim Heiligkreuz.

### Jassgruppe

Di 4. und 18. Februar, 14 Uhr, Pfarreiheim

### Plauschchörli

Mi 12. und 26. Februar, 18 Uhr, Pfarreiheim

## Freud und Leid

### Verstorben

Cosimo Ianzito, Karl Josef Eberle, Rocco Rauseo, Robert Petjak

Gott schenke ihnen Heimat und Erfüllung.

## Jahrzeiten

- So 9. Feb. 9.30 Betha und Albert Seitz-Buob, Ernst Kellenberger und Antonio Galante
- So 16. Feb. 9.30 Richard und Helen Koller-Stäuble, Guido Gallus Weidele
- So 23. Feb. 9.30 Maria Bernhard

## Kollekten

2. Feb. Mission St. Anna
9. Feb. Caritas des Bistums
16. Feb. Sozialwerk Pfarrer Sieber
23. Feb. Schönstatt-Projekt für Burundi

## Vorschau

### Seniorenfasnacht



Di 4. März, 14–16 Uhr, Pfarreiheimsaal

Verbringen Sie mit uns einen gemütlichen Nachmittag mit der Theatergruppe Silberfuchse, für Speis und Trank ist gesorgt.

Anmeldungen bitte ans Sekretariat:

071 224 07 30 oder: pfarramt.heiligkreuz@kathsg.ch

So 23. März, 10.30 Uhr

Pfarrerversammlung mit Pfarreirat Wahlen und anschliessendem Suppentag. Das Seelsorgeteam freut sich, Sie an den Wahlen der Pfarreiräte und am anschliessenden Suppentag herzlich begrüssen zu dürfen.

Pfarramt Heiligkreuz, heiligkreuz.kathsg.ch

Federerstrasse 12, 9008 St. Gallen

Rechsteiner Claudia, 071 224 07 30

pfarramt.heiligkreuz@kathsg.ch

Di bis Fr 8.30–11.30 Uhr

### Seelsorge

Pfister Urszula, Seelsorgerin, 071 224 07 34, urszula.pfister@kathsg.ch

Romer Marie-Louise, Seelsorgerin, 071 224 07 33, marie-louise.romer@kathsg.ch

Troxler P. Raphael, Priester, 071 224 06 95, raphael.troxler@kathsg.ch

Hinrichs Patrizia, Jugendarbeiterin, 071 224 07 37, patrizia.hinrichs@kathsg.ch

Rossi Noemi, 071 224 07 34

noemi.rossi@kathsg.ch

### Dienste

Niederer Franz, Sozialdienst, 071 224 05 41

Präsenzzeiten: Mi und Fr 9–12 Uhr

Mirakaj Besnik, Mesmer/Pfarreiheim, 079 780 86 84

Simoni Juljana, Hauswartin Pfarreiheim, 076 417 19 90



## St.Gallen West-Gaiserwald



# Schneepsalm

*Heute nenn ich dich Schnee,  
Du unerschöpflicher Schöpfer  
vergänglicher Schneekristalle,  
der die nackten Äcker bekleidet,  
den Wanderer weglos macht  
und die ärmlichsten Hütten  
füllt mit Geborgenheit und Einkehr.  
Schwebender Du, der den Bäumen Last wird,  
der die tapferen Krähen auswirft  
in die Stille und die Tiere  
aus den Wäldern den Menschen nahbringt,  
der die Hilfslosen hilfloser macht  
und die Hilfsbereiten bereiter.  
Lautloser, der das Vertrauen entfremdet,  
wird uns deine Fülle begraben,  
werden Flüche das Lob ersticken?  
Morgen vielleicht schon wird uns Dein Weiss  
blenden und Du beginnst zu tauen.  
Herrlicher! Dann nenn ich Dich Sonne.  
Christine Busta*

Zum Jahreswechsel hat mich die Jahreslesung der Evangelischen Kirche Deutschlands beschäftigt. «Prüft alles und behaltet das Gute» – diesen Satz aus dem 1. Thessalonikerbrief, so habe ich entschieden, nehme ich mir gern zu Herzen. Ausgetretene Pfade verlassen, mir mutig Zeit für Neues nehmen ...

Das Gedicht von Christine Busta erwischt mich in diesem, meinem «neuen» Denken. «Heute nenn ich dich Schnee.» So beginnt die Dichterin ihren Text, den sie Psalm nennt, vielleicht um ihm Bedeutung, eine Ernsthaftigkeit zu geben.

«Heute nenn ich dich Schnee.» Ich habe «Schnee» mitgenommen auf meine Wege und ihn beglückt gepriesen, wenn er so glitzernd und glänzend vor mir lag auf den verschneiten Feldern, wenn er mich sanft in unendlicher Leichtigkeit als Wunderwerk Schneeflocke berührte. Ein wenig mit ihm gehadert habe ich auch, wenn ich den Weg nicht fand, nur weiss, und das Laufen mühsam war und der Weg mir schwer. Das Alltägliche des Namens «Schnee» hat mich Gott in diesen Wintertagen ganz nahe fühlen machen.

Ein neues Wort, ein neuer Name haben mich so viel nachdenken und sinnieren machen, dass ich mich einmal mehr frage, ob die alten Worte und Namen für jede und jeden immer taugen.

Ich frage mich, warum ich noch nie auf die Idee kam, ihn mit Kosenamen anzusprechen – ihn, der mir doch mehr sein will als alles.

«Heut nenn ich dich Schnee.» Der Anfang des Psalms lässt die Möglichkeit ahnen, Gott jeden Tag einen anderen klangvollen, inspirierenden Namen geben zu dürfen – ich werde weitersuchen, wie ich ihn nennen mag. Das tut mir gut.

Und weil es mir guttut, lade ich auch Sie gerne ein, sich auf die neuen Wege zu machen und sich vom alten Ballast zu befreien. Fangen wir mit «Prüft alles und behaltet das Gute» beim Beten an.

Barbara Wälti

# Pfarrei Engelburg

## «Guten Morgen»



«Guten Morgen», sagt der Engel. Er sitzt schon am Frühstückstisch. Sein Hemd ist gebügelt und das Obst frisch geschnitten. Ich weiss auch nicht, wie er das immer schafft. «Dies ist ein neuer Tag, und er wird schön!» – «Woher weisst du das?», frage ich verschlafen. – «Ich nehme es mir vor.» Er steckt mir eine Blume in die Tasche des Pyjamas und schwebt davon.

Susanne Niemeyer in «Brot und Liebe»,  
edition chrismon 2022

## Mariä Lichtmess

Ausgangspunkt für das Fest Mariä Lichtmess ist die Szene, in der Lukas beschreibt, wie Hanna und Simeon Jesus als den Erlöser erkennen, als Maria und Josef ihn in den Tempel bringen (Lk 2,22–40). Innerhalb einer bestimmten Frist wurden jüdische Kinder in den Tempel gebracht und Gott geweiht. Die Mutter, die nach der Geburt eines Sohnes 40 Tage als unrein galt, brachte dem Priester zur Reinigung eine Taube und ein Schaf.

Schon im 4. Jahrhundert feierte die Kirche in Jerusalem das Fest. Jesu Darstellung im Tempel wurde bald als sein erster Einzug in Jerusalem betrachtet und im 7. Jahrhundert mit Lichterprozessionen gefeiert. Die Gläubigen wollten Christus entgegengehen. Die Kerzen, mit denen die Gläubigen das Kommen Jesus' in die Welt nun symbolisch begleiteten, wurden eigens zu diesem Fest geweiht.

In unserem Gottesdienst werden alle Kerzen, die in der Kirche für das Jahr benötigt werden, gesegnet. Gerne dürfen auch Sie Ihre Kerzen mitbringen und segnen lassen. Weil der Gedenktag des heiligen Bischofs Blasius (3. Februar) und der heiligen Agatha so nahe liegen, spenden wir auch den Blasiussegen und segnen Brot.

## Aus dem Pfarreileben

### ...und sonntags Kaffee

**So 16. Februar, 10 Uhr, Pfarreiheim**  
Der Pfarreirat möchte, dass wir Leben miteinander teilen und füreinander da sind. Das wird möglich, wenn wir Zeit haben, um miteinander im Gespräch zu sein.

## Sternsinger 2025

Am 5. Januar haben die Sternsinger den Segen in die Häuser gebracht und dabei CHF 1596.85 für die Aktion Sternsingen gesammelt. Segen hier und bei den benachteiligten Kindern in der Welt.

## Mädchentreff

**Mi 12. Februar, 14 Uhr, ref. KGH Engelburg**  
Wir treffen uns zum Spielnachmittag.  
Für Mädchen ab der 4. Klasse.

## Gruppen und Vereine

### Frauen für Frauen

**Fr 14. Februar, 19 Uhr, Pfarreiheim**  
Karl Hufenus, der Buchflüsterer, stellt neue Romane vor.

### Bibelgruppe

**Mo 10. Februar, 19 Uhr, Pfarreiheim**  
Die Bibelgruppe Immanuel lädt alle, welche die Bibel besser verstehen möchten, zum Austausch ein.  
Treffpunkt: Gemeinschaftsraum im Untergeschoss des Pfarreiheims.

## Büchertausch



**Mi 12. Februar, 14–15.30 Uhr, Pfarreiheim**  
Wir öffnen die Bücherecke im Gemeinschaftsraum im Pfarreiheim. Die Hol- und Bring-Idee ist eine grosse Freude.  
Es erwarten Sie viele spannende Bücher.

## Mittagstisch

**Mi 19. Februar, 12 Uhr, Pfarreiheim**  
Bitte weitersagen: Das Mittagstischteam kocht am 19. Februar einen feinen Zmittag für alle. Anmeldungen erforderlich – möglich bis Montag, 17. Februar, 11 Uhr.

## 60+ Treff

**Do 13. Februar, 13.39 Uhr, Abfahrt Postauto**  
Für den Winterspaziergang mit Führung im Botanischen Garten. Anschliessend gemütliches Beisammensein. Wer eine Fahrgelegenheit wünscht, bitte bis 10. Februar bei Agnes David melden: 071 277 01 80 oder agnes.david@gaiserwald.net.

## Freud und Leid

### Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrei hat Gott heimgeholt:

- Hedwig Frowina Wick-Wenk
- Maria Josefina Signer-Wild

### Beerdigungstage

In Trauerfällen wenden Sie sich bitte an Barbara Wälti, 071 278 13 23.

## Jahrzeiten

**So 9. Februar, 10.30 Uhr, Gedächtnisgottesdienst**

- Alois u. Marie Bachmann-Hässig

**So 16. Februar, 9 Uhr, 1. Jahrzeit:**

- Maria Vetter-Eisele

**So 23. Februar, 10.30 Uhr, 1. Jahrzeit:**

- Bertha Bodmer-Sauter

Der Herr schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe.

## Kollekten

### Kollekten im Februar

2. Sozialdienst der Seelsorgeeinheit St.Gallen West-Gaiserwald
9. Caritas des Bistums St.Gallen
16. Caritas Schweiz Berghilfe
23. Schweizer Kolping

### Ergebnisse der Kollekten vom Dezember

Universität Freiburg	CHF 119.45
Hilfswerk Schwestern	
Mutter Theresa	CHF 90.30
Gassenküche St.Gallen	CHF 348.05
Projekt Wilfried Lehner	CHF 264.30
Kinderspital Bethlehem	CHF 412.60
Caritas Schweiz	CHF 94.10

### Pfarrei Engelburg, pfarrei-engelburg.ch

Tannenbergstrasse 1, 9032 Engelburg  
Hofer-Steinmann Natalie, Steinmann Daniela  
071 278 13 23, sekretariat@pfarrei-engelburg.ch  
Mo 9–11 Uhr und 14–16 Uhr/Di 14–16 Uhr/  
Mi und Do 9–11 Uhr

Wälti Barbara, Pfarreibeauftragte, 071 278 90 65  
waelti@pfarrei-engelburg.ch

### Seelsorge

Giger Roman, Pfarrer, 071 224 05 91,  
roman.giger@kathsg.ch  
Winter Roland, Seelsorger, 071 278 90 66  
roland.winter@kathsg.ch  
Saric Ivan, Kaplan, 071 565 48 14,  
ivan.saric@kathsg.ch

Hämmerli Julia, Jugendarbeiterin, 077 410 81 95  
julia.haemmerli@kathsg.ch

Sozialdienst West, Raschle Ramon und Jörg Ronya  
071 224 05 38, sozialdienst.west@kathsg.ch

### Dienste

Khammu Saman, Mesmer, 076 497 05 52  
mesmer@pfarrei-engelburg.ch  
Vertr. Hengartner Tiziana, 079 548 06 42  
hengartner@pfarrei-engelburg.ch



# Pfarrei St. Martin Bruggen

## Veranstaltungen

### Ökumenischer Mittagstisch

Di 11. Februar, 12 Uhr

Pfarreiheim St. Martin

Neue Gäste sind willkommen!

Anmeldung erwünscht bis jeweils Samstagabend bei Mägi Caluori, 071 277 91 83.

## Aus dem Pfarreileben

### Sternsingen 2025



Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen SpenderInnen der Aktion Sternsingen 2025 für den gesammelten Betrag von **CHF 4001.85** (CHF 3249.15 vom Singen und CHF 752.70 von der Kollekte) und allen freiwilligen Helfern, die unsere Sternsinger in irgendeiner Form unterstützt haben! Ein besonderer Dank geht an alle Sternsingerkinder, die mit ihrem tatkräftigen Engagement den Segen an die Häuser der Menschen getragen und den Besuchten ein Lächeln ins Gesicht gezaubert haben! Ihr wart wunderbar ...

### Einladung zum Fasnachtsgottesdienst

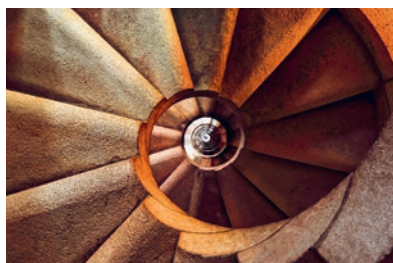
So 2. März, 10.30 Uhr

Kirche St. Martin Bruggen

Farbenfrohe Gewänder und lachende Gesichter prägen sie – die Zeit, die im Volksmund als fünfte Jahreszeit bekannt ist. Hat Sie das Fasnachtsfieber gepackt und ist Ihre Verkleidung bereit? Oder haben Sie es lieber gemächlicher? Die Fasnacht fasziniert mit einem unglaublichen Potenzial an Kreativität.

Deshalb sind alle Fasnächter, ob kostümiert und geschminkt oder einfach so, dazu eingeladen, den Fasnachtsgottesdienst in unserer Martinskirche mitzufeiern. Auch der Straubenzeller Bläserkreis, die Brögger Höggler, der Blauring St. Martin Bruggen und die Ministrantenschar sind mit dabei. Herzliche Einladung an Klein und Gross.  
Pfarrer Roman Giger

### Weg nach innen Ökumenische Exerziten in der Fastenzeit 2025



Exerziten sind geistliche Übungen, die uns helfen können, uns für die Begegnung mit Gott zu öffnen. An den gemeinsamen Treffen werden die Teilnehmenden in die Praxis der Exerziten eingeführt und zum Austausch darüber eingeladen. Jede und jeder macht seine eigenen «Exerziten-Erfahrungen» zu Hause, 20 Minuten pro Tag.

Di 4. März, 19.30 Uhr, Infoabend

Di 11. März, 19.30–21 Uhr, 1. Treffen

Di 18. März, 19.30–21 Uhr, 2. Treffen

Di 25. März, 19.30–21 Uhr, 3. Treffen

Di 1. April, 19.30–21 Uhr, Abschlussfeier

Leitung: Anne Dietrich, evangelische Pfarrerin, Roman Giger, katholischer Pfarrer

Ort: Pfarreiheim St. Martin, Bruggen

Anmeldung: roman.giger@kathsg.ch oder

telefonisch unter 071 224 05 91.

Flyer finden Sie in den Schriftenständen unserer Kirchen.

Bild: pixabay.com

### Herzliche Einladung zum Osterweg 2025!



Weitere Informationen finden Sie im Lebensraum St. Gallen → Seite 12.

Anmeldungen bitte ans Sekretariat, 071 224 05 90, oder an: toska.wetzel@kathsg.ch

## Gruppen und Vereine

### Jassen mit SeniorInnen

Jeden Dienstag um 14 Uhr in der Martinistube des Pfarreiheims.

### Martins-Chor

Der Martins-Chor probt jeweils mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr im Pfarreiheim.

## Ministranten



Sa 8. Februar, 19 Uhr

Begegnungszentrum Neudorf

Dein Engagement ist kostbar: Dankes Anlass  
Kostbarfest für Oberministranten

### claro Weltladen

Di/Mi/Do, 9–11 Uhr, Fr 9–11 Uhr und 15–17 Uhr

Sa (1. und 3. im Monat), 9–11 Uhr

Fürstenlandstrasse 180

## Freud und Leid

### Unsere Verstorbenen

Gott der Vater hat Edith Schaumann-Meier zu sich heimgerufen. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

## Jahrzeiten

Sa 22. Feb. 18.00 Jakob Gmünder

Hans-Rudolf Weber-

Oberholzer

Mitglieder der KAB und

Familien

## Kollekten

1./2. Feb. Stiftung Denk an mich

8./9. Feb. Ärzte ohne Grenzen

15./16. Feb. Steyler Missionsprokur

22./23. Feb. Kollekte für die Caritas des Bistums St. Gallen

Pfarramt Bruggen, bruggen.kathsg.ch

Fürstenlandstrasse 180, 9014 St. Gallen

Conte Astrid und Treichel Manuela, 071 224 05 90

pfarramt.bruggen@kathsg.ch

Di bis Fr 8–11.30 Uhr und Do 14–17 Uhr

Dr. Giger Roman, Pfarreibeauftragter

071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch

### Seelsorge

Winter Roland, Seelsorger/Jugendseelsorger,

071 278 90 66, roland.winter@kathsg.ch

Saric Ivan, Kaplan, 071 224 05 71

ivan.saric@kathsg.ch

Maciariello Nadia, Seelsorgerin in Ausbildung,

071 224 05 94, nadia.maciariello@kathsg.ch

Wetzel Tosca, Seelsorgerin in Ausbildung,

071 224 05 97, toska.wetzel@kathsg.ch

Hämmerli Julia, Jugendarbeiterin, 077 410 81 95

julia.haemmerli@kathsg.ch

Sozialdienst West, Ronya Jörg

071 224 05 38, sozialdienst.west@kathsg.ch

### Dienste

Gollino Claudia, Mesmerin, 071 224 05 98 (vormittags)

Preuka Petrit, Pfarreiheim, 071 224 06 06

# Pfarrei Bruder Klaus Winkeln

## Veranstaltungen

Versöhnen wirkt heilsam  
(Christoph Alton)



Do 6. Februar, 18.00 Uhr, Pfarreiheim Winkeln  
Vortrag Christoph Alton  
«Konfliktgespräche ohne Verlierer»

Christoph Alton ist seit Jahrzehnten in der Begleitung von Familien und Paaren tätig und ist pensionierter Pädagoge. Er will Menschen Mut machen, sich eine Gesprächskultur anzueignen, bei der es gelingen kann, Konflikte so zu lösen, dass es nur Gewinner gibt. Anhand vieler Beispiele wird das erprobte und erfolgreiche Gesprächsmodell vorgestellt, das einen Neustart in konfliktbeladenen Beziehungen möglich macht und seelische Verwundungen heilen lässt.

### Familiensonntag

So 9. Februar, 10.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus  
Eucharistiefeier mit feierlicher Musik am Caritassonntag; Predigt: Ivan Saric.  
Chinderfiir für Kinder bis zur 3. Klasse,  
anschliessend Kaffeetreff

### Ökumenischer Mittagstisch

Do 27. Februar, 12 Uhr  
Genauere Infos → Seite 5.

## Aus dem Pfarreleben

Sternsingen 2025 –  
Erhebt eure Stimme ...

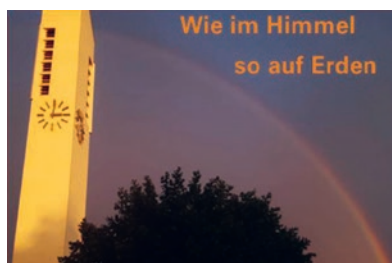


So heisst es im Leitwort zum Projekt 2025 und 18 Kinder und Jugendliche haben es umgesetzt. Sie haben an über 70 Haustüren den Segen gesprochen, aus der Geschichte der drei Weisen erzählt, Lieder gesungen und die

guten Wünsche fürs Jahr verkündet. Zugunsten von Kindern, die weltweit nicht gehört werden und deren Grundrechte missachtet werden, konnten CHF 2359.03 an Spenden gesammelt werden, die an Missio Schweiz gehen und für Projekte in Kenia und Kolumbien verwendet werden. Ein grosses Dankeschön dafür! Die Seelsorger Tim Mahle, Ivan Saric und Pia Zweili bedanken sich bei den Kindern, die so toll geprobt und mitgemacht haben, bei den Kleider-Frauen, dem Begleiteteam, dem «Spaghetti plus»-Team und weiteren Helferinnen und Helfern für die tolle Unterstützung. Ein spezieller Dank geht an die kroatische Mandolinen-Gruppe, die den Gottesdienst mit wunderbaren Klängen und Liedern bereichert hat.

Pia Zweili

### Erstkommunion-Weg 2025 in Winkeln



Sa 8. Februar, 9.30–11.30 Uhr, Pfarreiheim Winkeln

Am Samstag, 8. Februar, treffen sich neun Erstkommunionkinder von 9.30–11.30 Uhr zum ersten Impulsmorgen im Pfarreisaal. Ein Satz aus dem Vaterunser wird immer wieder wichtig sein: **Wie im Himmel, so auf Erden.** Weil Jesus durch seine Botschaft und sein Handeln den Menschen eine Brücke zwischen Himmel und Erde gezeigt hat. Die Kinder bereiten sich mit Jesus-Geschichten, mit Liedern und Gebeten auf die Erstkommunion vor. Sie üben für Gottesdienste, gestalten ein besonderes Bild, können beim Palmbinden dabei sein. Dieses Jahr ist es wieder möglich, eine Hostienbäckerei zu besuchen und so zu erfahren, woher das Brot kommt, das im Gottesdienst verwendet wird. Es gibt laufend Informationsbriefe zu den besonderen Impulsmorgen und Anlässen. Die Familien sind immer wieder mal eingeladen, mitzuhelfen und mitzufeiern. Kommunion kommt vom Wort «Communio» und heisst Gemeinschaft. Es ist darum ein Teil der Vorbereitung, wenn wir diese Gemeinschaft schrittweise erleben dürfen und viele Begegnungen möglich sind. Wir wünschen darum den Kindern und ihren Familien eine interessante, sinnvolle Vorbereitungszeit.

Das Seelsorgeteam der Pfarrei Bruder Klaus und Pia Zweili (Verantwortliche)

### Weg nach innen – ökumenische Exerzitien

Wir laden alle Interessierten herzlich zur Teilnahme an den ökumenischen Exerzitien in der Fastenzeit 2025 im Pfarreiheim Bruggen ein. **Genauere Details finden Sie auf Seite 31.** Flyer mit allen nötigen Angaben liegen im Schriftenstand zum Mitnehmen bereit.

## Gruppen und Vereine

### Frauengemeinschaft

Mi 5. Februar, 9 Uhr  
Kirche Bruder Klaus in Winkeln  
FMG Gottesdienst: Herzlich willkommen zum FMG Gottesdienst mit anschliessendem Kaffeetreff im Pfarreiheim.

### Jugendtreff

Jugendtreff für alle ab der 5. Klasse.

Mi 12. Februar, 17–19 Uhr

Wir kreieren Dubai-Schokolade

Mi 19. Februar, 17–19 Uhr

Filmabend und Popcorn

Mi 26. Februar, 16.30–18.30 Uhr

Bar bauen und dazu Mocktails mixen

Für Fragen steht Ihnen gerne Julia Hämmerli zur Verfügung, 077 410 81 95 oder julia.haemmerli@kathsg.ch

### VIKO

Do 20. Februar, 14–17 Uhr

Pfarreiheim Bruder Klaus in Winkeln

Jassnachmittag: Die VIKO Winkeln freut sich auf viele Jassbegeisterte.

## Jahrzeiten

So 16. Feb. 9.00 Nelly Meier-Rüttener  
Paul Adolf Braunwalder  
Isabelle und Josef Dörig

## Kollekten

2. Feb. Missionsprokura Schweizer Kapuziner  
9. Feb. Kovive, Unterstützung für Kinder in Not  
16. Feb. Oji River – Heim für Menschen mit Behinderungen (Innocent Udeafor)  
23. Feb. Kinderhilfe Emmaus

Pfarramt Winkeln, winkeln.kathsg.ch  
Herisauerstrasse 75, 9015 St. Gallen  
Treichel Manuela, 071 224 05 70  
pfarramt.winkeln@kathsg.ch  
Di 13.30–16.30 Uhr  
Do und Fr 8.30–11.30 Uhr

Saric Ivan, Kaplan und Ansprechperson  
071 224 05 71, ivan.saric@kathsg.ch

### Seelsorge

Dr. Giger Roman, Pfarrer  
071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch  
Zweili Pia, Religionspädagogin, 078 698 97 12  
pia.zweili@gmx.ch

Hämmerli Julia, Jugendarbeiterin, 077 410 81 95  
julia.haemmerli@kathsg.ch

Sozialdienst West, Raschle Ramon und Jörg Ronya  
071 224 05 38, sozialdienst.west@kathsg.ch

### Dienste

Paganini Stefan, Mesmer/Hauswart, 077 463 48 42